

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





Ratschiller's

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen! ... (B. Eckstein)

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



Ratschiller's
BÄCKEREI KONDITOREI
Cafe Eching

AKTION

(gültig ab 01.11.2024)

- Quarktaschen 2 Stück 3,60 €
- Pfefferstange 2,00 €
- 10 Kaisersemmeln 4,10 €
- 5 Brezen 3,90 €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr. 5.00 – 18.00 Uhr

Sa./ So./ Feiertag 5.00 – 17.30 Uhr

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern
Druckfehler, Preisänderungen vorbehalten.

www.ratschillers-eching.de



Foto: adobe.stock. #



Heinz Müller-Saala | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Pausenloses Drängeln der Zeitungskreis-Mitglieder und des Leiters der Redaktion haben mich doch überzeugt, dass auch ich als ältestes Mitglied des Zeitungskreises ein Editorial schreiben muss/soll, was ich hiermit erledige. Mit Freude und auch ein bisserl stolz.

Ich begann meine Berichterstattung unter der damaligen Redakteurin Irene Hegenauer zu Beginn 1980 mit allgemeinen Berichterstattungen aus dem Bereich Eching und seinen Gemeindeteilen.

Nach meinem Eintritt in die FDP und später als Vorsitzender der FDP Eching war es auch meine Aufgabe, diesen Bereich zu übernehmen, was ich bis heute - monatlich - erledige.

Danach, als unser Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin mich zum 3. Bürgermeister ernannte, war ich auch für die Berichterstattung von Günzenhausener Themen zuständig - eine nicht einfache Arbeit, denn die „Bürger auf dem Hügel“ waren und sind auch heute noch „etwas Besonderes“, was ich auch als Mitglied und Vorsitzender des Krieger- und Soldatenvereins Günzenhausen mehr als 18 Jahre erlebt habe.

Sollte es mir vergönnt sein, über meine anderen Aufgaben, wie die Berichterstattung über die Zweckverbände und die Eching Bigband und das Symphonische Blasorchester Eching, zwei Höhepunkte neben dem Musikverein St. Andreas, weiter zu berichten, freue ich mich; nicht zu vergessen: Jahresversammlung der Eching Landwirte, Versammlung der Feuerwehr Eching und, wenn mal Not an Frau und/oder Mann ist, auch zu anderen Ereignissen.

Dass man mich im Dezember 2013 zum Ehrenmitglied des „Echinger Forums“ ernannte, dafür danke ich auch noch heute. Auf was ich auch stolz bin, dass ich nie die mir zugestandene Zeilenzahl überschritten habe.

Im Editorial darf auch meine kurze Zeit als Vorsitzender des Echinger Forums nicht unerwähnt bleiben, eine Zeit, in der ich sehr erfolgreich zusammen mit meinem Stellvertreter Karl-Heinz Damnik gearbeitet habe, was für uns beide nicht einfach war mit dem damaligen Verleger. Dafür danke, Karl-Heinz!

Abschließend noch einen besonderen Dank an meinen „Apple-Computer Berater“ Günter Zillgitt, ohne den mancher Bericht nicht erschienen wäre.

Herzliche Grüße!

Ihr Heinz Müller-Saala

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Mitteilungen **S. 4** | Eching aktuell **S. 5** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 9** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 11** | Kirchen **S. 12** | Gemeindebücherei **S. 12** | Musikschule **S. 14** | Kultur **S. 14** | Volkshochschule **S. 16** | Klimabeirat **S. 17** | Vereine **S. 18** | Parteien **S. 23** | Dietersheim **S. 26** | Günzenhausen **S. 28** | Wirtschaft **S. 31** | Termine **S. 31** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38** |

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de



Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



facebook.com

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren..

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund Allerheiligen ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:
Freitag 01.11. - Samstag 02.11.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2024

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushalten bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle,

AMTLICHE MITTEILUNGEN

die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

05.09. Torsten Schimming und Ruslana Tampauskiené, geb. Sabaliauskaitė, Eching

06.09. Lukas Reuß und Tiana Hartig, Eching

11.09. Adolf Maurer und Aileen Belz, Eching

13.09. Michael Stefan Zachskorn und Yara Marie Schmidt, Eching

14.09. Michael Sebastian Hermann und Laura Ina Wiesmeier, Dietersheim

20.09. Lucas Andreas Güll und Celina Marie Tauber, Ottenburg

Sterbefälle:

17.08. Loewe-Neumann, geb. Loewe, Kerstin, Dietersheim

20.09. Bock, Winfried Alois, Eching

25.09. Lummer, Jörg Christian, Dietersheim

26.09. Klein, geb. Weinberg, Edith Elisabeth Johanna, Eching

28.09. Jackel, Klaus Gunter, Eching

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 30.09.:

- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Bankkarten
- Pass/Reisepass
- Rucksack
- Zahlungskarten (Visa, EC etc.)
- Brillen
- Laptop/ Notebook
- Akkuschauber

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 12.11. in Eching.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching- Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte September 2024

Höchststand: 24. September: 1,68/463,39

Tiefststand: 8. September: 2,17/462,90

Größte Niederschlagsmenge: 24. September: 35 ltr.

Niederschlagsmenge Monat September: 173 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,06 m;

Pommernstr.: 1,54 m; Maisteigstr.: 3,40 m; Fröttmaninger/Hollerner Str.: 2,59 m, Messstelle BAB92: 3,56 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

BÜRGERVERSAMMLUNG OKTOBER 2024 IN ECHING

Als interessierter Bürger erwartet man eine rege Teilnahme an einer Bürgerversammlung, sind doch einige Probleme in Eching virulent – doch es war im Oktober eine Versammlung fast ohne Teilnehmer. Nur ca. 35 Mitbürger verfolgten 1,5 Stunden den Bericht von Bürgermeister Thaler, darunter drei Gemeinderäte – von 24.

Dabei konnte der Bürgermeister einige Projekte, den Fortschritt einiger wie auch den Stillstand anderer, vorstellen, was im allgemeinen Interesse liegen müsste. So wird der Ausbau der Kreuzung der Paul-Käsmaier-Straße mit der Unteren Hauptstraße weiter auf sich warten lassen, ebenso der Geschossbau entlang der Bahnlinie an der Sudetendeutschen und Pommernstraße. Auch die Auswahl der Käufer aus dem Bestand eben dieser Wohnungen ist noch offen, es mangelt an Bewerbern. Der Preisnachlass von 1000 €/m² dürfte bei den derzeitigen Immobilienpreisen in Eching wenig Kaufanreize wecken. Dass die Bodenrichtwerte in Eching, den Ortsteilen, wie Dietersheim und Günzenhausen, gesunken sind, dürfte sich nicht unmittelbar und sofort auf die Preise von Immobilien auswirken.

Es gab aber auch Erfreuliches zu berichten. So erfuhr das Gemeindeentwicklungsprogramm (GEP) eine Fortschreibung, ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (Isek) ist in Arbeit und wird u. a. das zukünftige Erscheinungsbild in dem Teil von Eching, der noch bäuerlich geprägt ist, an der Waagstraße, bestimmen. Auch der Umbau bzw. die Vitalisierung des Bürgerplatzes wird von „Isek“ beeinflusst werden.

Noch offen ist die zukünftige Nutzung des sogenannten Huberwirts. Vorstellbar ist laut Bgm. Thaler eine Nutzung als Begegnungszentrum mit Räumen für VHS und Gemeindebücherei sowie Co-Working-Flächen. Ob dem Publikum diese Form der räumlich gemeinsamen Arbeit von Mitarbeitern von Start-ups, Studenten, Beschäftigten im home office und Freiberuflern im weitesten Sinne bekannt war, daran darf man zweifeln. Über den Bedarf ist nichts bekannt.

Zur Positivseite der Entwicklung rechnete Bgm. Thaler die baldige Fertigstellung der Neubaugebiete in Dietersheim und Eching, Hollerner Straße. Die Kindertagesstätte mit Personalwohnungen ist allerdings noch in Planung, ebenso wie ein überschaubares Baugebiet in Günzenhausen. Dort konnte nach vielen Jahren der Planung und Ausführung auch das örtliche Feuerwehrhaus bezogen werden. Erfreulich mag es klingen, dass die Gemeinde die Hebesätze zur Grundsteuer gesenkt hat, das wird sich





NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförner FREISING

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförner
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerner.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU ^G_M_B_H

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

ECHING AKTUELL

aber nicht auswirken, da durch die Grundsteuerreform die Steuerlast durchwegs anstieg.

Eine Bürgerversammlung ist aber auch der Raum für die Fragen und Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmenden. Und hier wurde so mancher Unmut laut. Die Öffnungszeiten vom Restaurant im Bürgerhaus wie die der Hausverwaltung seien betont kundenfeindlich. Der Hinweis des Bürgermeisters, Interessenten von Eintrittskarten zu Veranstaltungen mögen doch läuten, ist zumindest befremdlich. Das ausgesprochene Lob für die Pächter des Restaurants dürfte wenige Bürger überzeugen, die Nutzung während der übersichtlichen Öffnungszeiten ist steigerungsfähig.

Der Zustand vieler Gehwege sei nicht hinnehmbar, nicht nur der Belag macht Mitbürger mit Einschränkungen zu schaffen, auch die weit überhängenden Hecken machten manche Gehwege unpassierbar. Der von der anwesenden Verwaltung aufgezeigte Weg, wie Grundstückseigentümer zum Heckenschnitt bewegt werden können, mag so rechtskonform sein, ist aber wenig vernunftgemäß.

Kritische Zuhörer an der Bürgerversammlung hat nicht nur das mangelnde Interesse der Bürger befremdet, auch das Fernbleiben nahezu aller Gemeinderäte gibt zu denken, wie auch das Missverhältnis zwischen Rechenschaftsbericht und Zeit für Fragen der Bürger.

Bericht und Foto: Josef Moos

ECHINGER S-BAHNHOF WIRD BARRIEREFREI

Der Echinger S-Bahnhof wurde Mitte September in das aktuelle „Bayerische Aktionsprogramm für barrierefreie Stationen“ aufgenommen. Freistaat und Bund, bzw. die „DB InfraGo AG“ werden in den nächsten Jahren insgesamt 200 Mio. Euro in den barrierefreien Umbau von 24 bayerischen Bahnhöfen investieren.

Der Echinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September beschlossen, die vom Freistaat geforderte finanzielle Beteiligung an den Planungskosten in Höhe von 293.600 Euro im Haushalt 2025 bereitzustellen, damit die Planungen zügig voranschreiten können. Die Gemeinde hatte 2024 bereits in Eigeninitiative und auf eigene Kosten eine Machbarkeitsstudie für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs erstellen lassen. Diese Studie war Grundlage für mehrere Gespräche mit der Deutschen Bahn und dem Freistaat Bayern, die Echings Bürgermeister Sebastian Thaler gemeinsam mit Bauamtsleiter Thomas Bimesmeier und Tiefbauleiter Stefan Heckl in den letzten Monaten geführt hatte.

Echings Bürgermeister Sebastian Thaler zeigte sich im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Dienstag erfreut über diese Nachricht: „Wir haben es geschafft! Der lange Kampf der letzten Jahre zahlt sich endlich aus. Jetzt besteht Planungssicherheit, dass Eching einen modernen S-Bahnhof erhalten wird. Wenn wir den öffentlichen Nahverkehr attraktiver für die Menschen gestalten wollen, brauchen wir nicht nur bezahlbare Angebote wie das 49-Euro-Ticket, sondern auch eine zeitgemäße und barrierefreie Infrastruktur. Davon profitieren neben mobilitätseingeschränkten Personen wie Rollstuhlfahrern oder Senioren mit Rollatoren auch Fahrgäste mit schwerem Gepäck oder Kinderwägen sowie Radfahrer. Ein besonderes Augenmerk wollen wir bei der Umsetzung auch auf die bessere Anbindung des Echinger Nordens legen. Mein Dank gilt meinen Kollegen aus der Bauverwaltung, die dieses Projekt forciert und die Machbarkeitsstudie erstellt haben. Damit haben wir gegenüber dem Freistaat deutlich gemacht, wie ernst es der Gemeinde mit diesem wichtigen Vorhaben ist.“

Im Koalitionsvertrag haben die Regierungsparteien vereinbart, im Laufe dieser Legislaturperiode bis zum Jahr 2028 insgesamt 100 weitere barrierefreie Bahnhöfe im bayerischen Bahnnetz zu schaffen. Der Echinger Bahnhof wurde jetzt in diese Planung aufgenommen. Durch die „DB InfraGo AG“ wurde für den barrierefreien Ausbau der S-Bahn-Station Eching eine Kostenschätzung in Höhe von ca. 18 Mio. Euro vorgelegt. Beinhaltet sind die Planungskosten von 1.468.000 €. Von der Gemeinde Eching wird

UNSER TITELBILD

Unter dem Titel „Impressionen“ wird im ASZ noch bis Jahresende eine Ausstellung mit Fotografien von Gisela Duong gezeigt, Zeitungskreis-Mitglied im „Echinger Forum“. Dabei verfremdet sie Alltagsgegenstände zu kleinen Kunstwerken. Unser Titelbild zeigt das Motiv „Allerheiligen“ aus der Ausstellung. (Bericht: EF)

eine fixe Kostenbeteiligung in Höhe von 293.600 Euro gefordert. Dieser kommunale Mitfinanzierungsanteil errechnet sich aus 20 % der geschätzten Planungskosten für die Leistungsphasen 1 bis 4 in Höhe von 1.468.000 Euro. Eine entsprechende Vereinbarung wird zwischen Gemeinde und Freistaat abgeschlossen, sodass mögliche Mehrkosten vom Freistaat zu tragen wären.

Der Echinger Gemeinderat hat dieser Vereinbarung bereits per einstimmigem Beschluss zugestimmt und die Eigenbeteiligung von 293.600 € freigegeben. Die bauliche Umsetzung soll in der nächsten Legislaturperiode im Rahmen einer Förderung durch das Bundes-GVFG erfolgen. (Bericht: Gemeinde)

„HIN UND WEG“-HÜTTE

Der Schwerpunkt bei unserer Tauschhütte liegt offensichtlich derzeit auf „weg“. In der Facebook-Gruppe „Unser Eching“ beklagen sich mehr als 100 Echingerinnen und Echinger über die ihrer Meinung derzeit unhaltbaren Zustände in der Tauschhütte „Hin und weg“.

Einige Auszüge: „Unser ‚Hin&weg‘ macht keinen Spaß mehr. Aber wenn man da jetzt was hin bringt, wird man sofort von mehreren Personen belagert. Besucher, vermutlich keine Echinger, unterhielten sich über Weitergabe auf Ebay. Als ich sie drauf angesprochen hab, dass das wohl nicht der Sinn ist, alles sofort weiter zu verkaufen, wurde ich böse angegangen.“

Erstaunlich auch die vielen Übereinstimmungen in den Posts. Immer wieder fällt das Wort: „Da fahr ich nicht mehr hin und bring auch nichts mehr hin.“ Die Frustration der vielen Beiträge prägt sich ein.

Aber kurz zurück zu den Anfängen und den Initiatoren dieses sozialen Gedankens: „Die grundlegende Idee hinter der Hütte ist, dass wir Gegenstände tauschen und so weniger konsumieren oder neu kaufen müssen. So sollen die Kreislaufwirtschaft gestärkt und Ressourcen geschont werden. Gegenstände zu tauschen und im Kreislauf zu halten, spart gleichzeitig Geld. Einige Menschen, die unsere Kreislaufschränke besuchen, nutzen sie aus eben diesem Grund“, so das Statement der Initiatorin, Vhs-Leiterin Frau Dr. Kirschstein.

Die Co-Initiatorin der Tauschhütte, Frau Lena Herrmann, Klimabeauftragte im Rathaus: „Es ist nicht illegal, Gegenstände aus der Hütte weiterzuverkaufen. Wer Gegenstände in dieser Einrichtung platziert, gibt auch die Eigentümerschaft an diesen Gegenständen auf.“

Allerdings: Vier ehrenamtliche Patinnen, die sich um Sauberkeit und Aufräumaktionen bemühen, stehen einer immer größer werdenden Gruppe von Menschen gegenüber, die es mit Echinger Gepflogenheiten offenbar nicht so genau nehmen. Eigene Erfahrungen des Reporters an mehreren Tagen vor und in der „Hin-und-weg“-Hütte zeigen die Wahrhaftigkeit der Beschwerden und Behauptungen im Internet.

Man erfuh von freundlicher Zugewandtheit, aber auch von höchster Unfreundlichkeit, aber übergriffiges Verhalten von Besucherinnen gegenüber Abgeberinnen darf nicht geduldet werden. Besonders groß ist der Raum innerhalb der Hütte nicht, deshalb sollten abgebende Echingerinnen deutlich, aber auch freundlich, fremde Besucher darauf hinweisen, dass man sich doch an den Gedanken der Initiatorinnen halten möge: Das Projekt „Hin und weg“, ein Ort, an dem man Dinge tauschen, mitnehmen, verschenken kann.

Es ist ein Ort der Begegnung und des Austausches, der verbindet. Diese Worte sind auf einer Tafel „Die Idee“ an der Hütte angebracht. Obwohl dieser Hinweis nicht von allen gelesen wird, sind doch die vielen positiven Stimmen der Anlieferinnen und Anlieferer deutlich zu hören.

Frau Herrmann und Frau Kirschstein haben sich wegen der Debatten ausgiebig mit Besuchern der Hütte unterhalten. „Ich möchte die unschönen Begegnungen, die manche Leute erlebt haben, absolut nicht unter den Tisch kehren oder ignorieren“, so Frau Kirschstein, „gleichzeitig fände



ich es sehr wichtig, dass diese schlechteren Erfahrungen nicht verallgemeinert werden und irgendwelche Gerüchte entstehen und darüber die vielen, vielen positiven Begegnungen, die jeden Tag an der Hütte stattfinden, vergessen werden, nur weil von denen niemand erzählt.“

Die Hütte erfülle ihren Zweck trotz mancher Probleme und bringe die unterschiedlichsten Leute zusammen. „Für viele Menschen ist sie wichtig“, so Dr. Kirschstein, „und ich möchte, dass die Hütte für diese Menschen erhalten bleibt.“

Bericht/Foto: Gert Fiedler

UMFRAGE ZUM (E-)BIKESHARING IN DER REGION

Ab dem neuen Jahr wird das Angebot an Bikesharing in der Region deutlich vergrößert – und Sie können mitbestimmen, wie es aussieht. Die Region NordAllianz und die Gemeinde Eching laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, an einer Umfrage zum Thema Bikesharing teilzunehmen. Egal, ob Sie das Angebot schon nutzen oder nicht, Ihre Meinung zählt. In nur 5 Minuten können Sie uns dabei unterstützen, das Bikesharing-Angebot in unserer Region zu verbessern.

Mitmachen lohnt sich: Am Ende der Umfrage haben Sie die Chance, einen von drei Gutscheinen für die „o2 Surftown Muc“ in Hallbergmoos zu gewinnen. Ihre Antworten liefern uns wertvolle Einblicke in Ihr Mobilitätsverhalten und Ihre Einstellung zum Thema Bikesharing. Damit helfen Sie uns, das Angebot optimal an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. Jetzt den QR-Code scannen oder auf den Link klicken, teilnehmen und die Mobilität in der Region aktiv mitgestalten: bit.ly/3MXcSF2. (Bericht: NordAllianz)



IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2024/11

Redaktionsschluss: 12.11.2024

Erscheinungstermin: 29.11.2024

seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB** Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept
 alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und
 Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
 www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR
 KANALSANIERUNG &
 DICHTHEITSPRÜFUNG**

Weitere Leistungen - Rohrsanierung,
 Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck
 Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
 info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
 www.blunck-org.de

ECHING AKTUELL

NEUBÜRGER-EMPfang DER GEMEINDE ECHING

Der angekündigte Neubürger-Empfang der Gemeinde Eching fand regen Anklang, das Bürgerhaus platze fast aus allen Nähten. Bürgermeister Thaler hielt einen 45minütigen Vortrag über die Vorteile seiner Gemeinde. Ausführlich und in bekannter Manier sprach er über den Schuldenstand, verwies auf die vielen Rücklagen und sogar auf das Problem Huberwirt.

Dass die Gemeinde seit November des vergangenen Jahres einen Förderbescheid des Freistaates als „Digitale Kommune“ erhalten hat, verschwieg Thaler ebenso wenig wie seine Kritik am Bayerischen Staatsministerium für Digitales. Eching habe inzwischen 23 digitale Services für seine Bürger, so der Bürgermeister. Für so manche ausländische Familie ein wichtiger Punkt und so hörten sie aufmerksam zu.

Auch die Buslinien kamen zur Sprache, die Linien 690 und 696 und wichtige Haltestellen. Klimaschutz, das Rote Kreuz und die First Responder, die verschiedenen Sportangebote, die „Hin und Weg“-Hütte und die „Büchertausch-Hütte“ wurde den Neubürgern vorgestellt. Des Bürgermeisters Vortrag bezog sich aber auch auf die vielen Präsentationen der Vereine oder ortsansässigen Organisationen im Saal und im Foyer des Bürgerhauses. Ein kleiner, unvollständiger Überblick: Deutscher Alpenverein, DAV, SC Eching, Fischereiverein, Rotes Kreuz, Freiwillige Feuerwehr, die Musikschule und das ASZ, die VHS und die Gemeindebücherei. Längst nicht alle Vereine und Organisationen können hier ausführlich besprochen werden. Ausführlicher das kleine Reel (Video) in Facebook: „Neubürgerempfang in Eching“. Sowohl im großen Saal, als auch im Foyer des Bürgerhauses konnten sich die vielen großen und kleinen Besucher ein Bild über die vielfältigen Angebote in der Gemeinde machen.

Die Besucher der Veranstaltung waren aber nicht nur Zugezogene aus Deutschland oder Europa, auch Neubürger außereuropäischer Länder waren unter den Besuchern. So auch Vinod Ramamurthy mit Ehefrau Dharani aus Indien. Der Bauingenieur zeigte sich erfreut von Eching, über die vielen Möglichkeiten, die sich ihm und seiner Frau in Eching böten.

Emre Sözer, ein geborener Türke, Dipl.-Ing. bei der TUM in München, spricht akzentfrei, ist schon seit 22 Jahren in Deutschland. Seine Heimat sei nun in Eching, so sein Statement. Sehr außereuropäisch war die junge, charmante Wu Di aus dem Norden Chinas, nahe der Grenze zur Mongolei. Wu Di hat Finanzkonstrukte und Germanistik in Shanghai studiert und dort auch ihren Lebensgefährten kennengelernt, der bei einem deutschen Autozulieferer in Ingolstadt Radargeräte für selbstfahrende Autos entwickelt. Und beide wollen in Eching ihre Zukunft entwickeln.

Navdeep Thakur arbeitet bei BMW als Dipl.-Informatiker und Leiter einer Abteilung, kommt aus Nordindien, aus einer Stadt, die für europäische Zungen unaussprechlich und für den Reporter unschreiblich sei. Medini Dinkar Shetty, seine Ehefrau, arbeitet für IBM in der Finanzverwaltung. Die ca. 9jährige Tochter freut sich über den neuen Lebensraum und lernt in Neufahrn im Gymnasium.

Aber nochmals zurück zu der Veranstaltung. Sebastian Thaler übergab nach seiner Vorstellung der Gemeinde an einen Zauberer, wohl auch, um das Publikum zu halten und zu erfreuen. Zauberer Collin heißt eigentlich Andreas Steigerwald und kommt aus Eching. Von Beruf ist der 39jährige leidenschaftlicher Lehrer für Mathematik und Wirtschaft an der FOS/BOS Erding. Doch die Magie ist sein großes Hobby und das zeigte er auch im Bürgerhaus. Nebel umrahmte seinen Auftritt und seine Tricks beklatschten die Besucher mit Überraschung und Freude. Seine Assistentin im grünen Kleid, mit überraschend wenig Text, erkennt trotz verbundener Augen die ans Publikum verteilten Aufschriften auf Papierzettel.



Neubürgerin Lena von Frayer mit Neuankömmling Moritz.

Foto: Gert Fiedler

Nach der gelungenen Darbietung wurden die Neubürger ins Foyer zu Essen und Trinken gebeten. Die Aussteller dort warteten auf Kontakte und Fragen. Insgesamt eine gute Gelegenheit zu grenzüberschreitenden Gesprächen zwischen Alt- und Neubürgern. Gerne wieder.

Bericht: Gert Fiedler

AUS DEM GEMEINDERAT

43. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 10.09., um 18:30 Uhr im Rathaus

TOP 43.2.1. Bauantrag: Aufstellung einer Containeranlage und Umbau eines bestehenden Gebäudes zu Sanitär- und Funktionsräumen, Fürholzener Str. 3, Flur-Nr. 1372/2

Im Gewerbegebiet Eching Nord-West wird der Neubau einer Unterkunft für 234 Asylbewerber beantragt. Laut geltendem Baurecht ist der Bau eines neuen Wohnhauses in diesem Teil des Gewerbegebietes nicht zulässig. Derzeit sind im gesamten Echinger Gemeindegebiet ca. 350 Asylbewerber untergebracht. Das entspricht ca. 2,5 % des Bevölkerungsanteils und liegt damit doppelt so hoch wie in anderen Landkreisgemeinden. Es liegt noch derzeit keine Beantragung zur weiteren Aufnahme von Flüchtlingen seitens des Landratsamtes vor. Der Bauausschuss lehnte das Vorhaben ab. (Beschluss: 8:2)

TOP 43.2.2. Vorbescheid zum Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Arbeostraße, Flur-Nr. 132/90

Das gesamte Gelände einschließlich der geplanten Zufahrt ist in Privatbesitz. Der bisher als Durchgangsweg für die anderen Anlieger genutzte Gartenweg soll als Zufahrt zum Grundstück ausgebaut werden. (Beschluss 9:1)

TOP 43.2.3. Tektur zur Errichtung einer Wohnanlage, Böhmerwaldstr. 2, Pommernstr. 2-10, Flur-Nr. 1022/33, 1022/34

Wegen des erhöhten Grundwasserstandes beantragt der Bauträger eine Höherlegung des Gebäudes über die im Bebauungsplan genehmigten 1,40 m um weitere 0,14 cm. Da das Gebäude ursprünglich um 0,5 m tiefer

geplant war, erläuterte der Geschäftsführer der Bauträgerfirma mfc, Hr. Winkler, die geringfügigen Änderungen, die sich daraus ergeben. Wichtig ist, dass es dadurch zu keiner Beeinträchtigung der Zufahrt der gemeinsamen Tiefgarage des direkt anschließenden Bauprojektes der Gemeinde kommt. Dies sei nicht der Fall, erläuterte Winkler. (Beschluss 8:2)

TOP 43.4. Antrag auf Verlängerung von Trockenkiesabbau auf den Flurnummern 2513 und 2514, Gemarkung und Gemeinde Eching

Der Kiesabbau wird um weitere 10 Jahre verlängert. (Beschluss: einstimmig)

TOP 43.5. Bekanntgaben und Anfragen

a) Das LKW-Durchfahrtsverbot auf der Hauptstraße ist seit 2019 ausgelaufen. Derzeit wird im Landratsamt eine Wiedereinsetzung geprüft.

b) Sobald ein neuer Gastwirt gefunden sei, soll der Kiosk am Bahnhof wieder bewirtschaftet werden, erklärte der Betreiber auf Anfrage der Gemeinde.

c) Die Gemeinde hat weitere Grundstücke öffentlich ersteigert: ca. 1,2 ha südlich von Günzenhausen zum Preis von ca. 125.000 Euro (12,19 Euro/qm) sowie ca. 0,17 ha für ca. 35.000 Euro (20,56 Euro/qm).

Bericht: Christiane Glaeser

33. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss am 17.09. im Rathaus

TOP 33.2. Ersatzbeschaffung Atemluftkompressor - außerplanmäßige Ausgaben

Das defekte Gerät der FFW Eching muss außerplanmäßig ersetzt werden. Gedeckt werden die außerplanmäßigen Ausgaben durch Verschiebung von geplanten Fahrzeugbeschaffungen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 33.3. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für kindsbezogene Förderung der gemeindlichen Einrichtungen der Kinderbetreuung nach BayKiBiG (Bayerisches Kinderbildungs- und -Betreuungsgesetz)

Die Mehrausgaben in Höhe von 280.000 Euro sind bedingt durch längere Buchungszeiten bei der Betreuung, Vollausslastung und durch Kinder mit

Sauber
g'spart!

Mit Ökostrom von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Deborah Ferrini Kreitmair
 Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
 Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1

Handwerker mit Erfahrung
 2100 Uhr Tisch-Reparatur
 24h Notdienst
 24h Service
 24h Service
 24h Service

3229,-
 Aktionspreis!

JEDE KÜCHE
 INDIVIDUELL PLANBAR!

MIT SÄGENHAFTEN
36%
 VORTEILS-RABATT
 auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch
**KÜCHEN
 FINANZIERUNG**
 zu top Konditionen über
 unsere Hausbank Creditpar

**KÜCHEN
 KURZFRISTIG
 LIEFERBAR!**

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt**
 ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
 Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
 *alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

AUS DEM GEMEINDERAT

einem erhöhten Betreuungsbedarf. Sie können zum Teil durch Erstattungsbeiträge der Landeszuschüsse in Höhe von ca. 50 %, Restgelder auf der Haushaltsstelle sowie durch nicht abgerufene Mittel aus der Kreisumlage gegenfinanziert werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 33.4. Offene Ganztagsklasse an der Mittelschule Danziger Straße – Defizitübernahme an die Johanniter-Unfallhilfe e. V. für die Betreuung der offenen Ganztagsklasse an der Mittelschule Danziger Straße

Im Schuljahr 2023/2024 hat die Johanniter-Unfallhilfe die Betreuung der offenen Ganztagsklasse für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 übernommen. Dies soll auch im neuen Schuljahr 2024/2025 fortgesetzt werden. Der Übernahme des jährlichen Defizitbetrags von maximal 9.000,00 € für das Schuljahr 2024/2025 wurde zugestimmt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 33.5. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die jährliche Klausur des Gemeinderates findet diesmal am 11.10. intern im Rathaus statt.

b) Das Bayerische Verkehrsministerium hatte mit Schreiben vom 7. August mitgeteilt, dass das Ministerium derzeit ein Konzept für barrierefreie Bahnhöfe erarbeite. Nun erfolgte die Zusage, dass die Gemeinde Eching in das Förderprogramm des Freistaates für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs aufgenommen wurde. Hilfreich war die von der Gemeinde initiierte Machbarkeitsstudie. Bei geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 18 Mio. Euro beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde bei 20 % der Planungskosten von ca. 1,5 Mio. Euro auf ca. 300.000 Euro. Über den Zeitrahmen der Realisierung des Projektes ist noch nichts bekannt.

Bericht: Christiane Glaeser

65. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 24.09., um 18:30 Uhr im Rathaus

TOP 65.3. Eigentumswohnungen Böhmerwaldstraße, mfc-Wohnbau - Auswahl Wohnungen für das Echinger Wohnbaumodell

An der Eigentumswohnanlage sind 1/3 der Gesamtwohnfläche für von der Gemeinde zu benennende Bewerber nach den Kriterien des Echinger Baulandmodells reserviert. Die Gemeinde hat somit einen Anspruch auf eine Wohnfläche von 2.211,3 qm. Diese teilt sich wie folgt auf: 7x 2-Zi.-Wohnungen, 13x 3-Zi.-Wohnungen, 8x 4-Zi.-Wohnungen und 2x 5-Zi.-Wohnungen. Dieser Wohnungsmix wurde jetzt nach erneuter Berichterstattung vom Gemeinderat bestätigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 65.4. Hebesatzsatzung 2025

Die Grundsteuerreform in 2025 führt zu einer Neubewertung der Grundstücke und Immobilien. Deswegen müssen die Hebesätze für Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer angepasst werden. Der Gemeinderat folgte den Ausführungen der Kämmerin Frau Jensen und beschloss, den Hebesatz ab dem 1. Januar 2025 für die Grundsteuer A und B von 320 auf 300 Hebesatzpunkte zu senken. Der Hebesatz bei der Gewerbesteuer bleibt bei 345 Hebesatzpunkten. Die Gemeinde vertraut bei der Neufestsetzung darauf, dass sich im kommunalen Finanzausgleich keine Nachteile ergeben. (Beschluss: 17:2)

TOP 65.5. Bayerisches Aktionsprogramm für barrierefreie Stationen; S-Bahnhof Eching: Abschluss einer Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung mit dem Freistaat Bayern für den barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofes der Gemeinde Eching

Das Bayerische Verkehrsministerium hatte mit Schreiben vom 7. August mitgeteilt, dass das Ministerium derzeit ein Konzept für barrierefreie Bahnhöfe erarbeite. Nun erfolgte die Zusage, dass die Gemeinde Eching in das Förderprogramm des Freistaates für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs aufgenommen wurde. Hilfreich war die von der Gemeinde initiierte Machbarkeitsstudie. Bei geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 18 Mio. Euro beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf 20 % der Planungskosten von ca. 1,5 Mio. Euro, somit auf ca. 300.000 Euro. Die Realisierung soll bis Ende der Legislaturperiode 2028 erfolgen. Der GR stimmte zu, die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2025 einzustellen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 65.6. Kommunale Daseinsvorsorge - Errichtung von Trinkbrunnen

Die Einrichtung von je 2 Trinkbrunnen pro Gemeindegebiet wird vom Freistaat mit insgesamt 30.000 Euro gefördert. Die Kosten pro Brunnen belaufen sich auf ca. 25.000 Euro sowie ca. 2.000 Unterhaltungskosten pro Jahr. Es sollen je ein Brunnen auf dem Bürgerplatz sowie am Bahnhofsvorplatz errichtet werden. (Beschluss: einstimmig)

AUS DEM GEMEINDERAT

TOP 65.7. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim auf Bezuschussung der 150-Jahr-Feier 2025

Die FFW Dietersheim beantragt einen Verpflegungskostenzuschuss für ihre 150-Jahr-Feier im kommenden Jahr. Laut Förderrichtlinien der Gemeinde wird generell kein Zuschuss zu Vereinsfesten gewährt. (Beschluss: 9:9, damit abgelehnt)

TOP 65.8. Solarförderprogramm der Gemeinde Eching ab 2025

Das erfolgreiche Solaranlagenförderprogramm soll zum 01.01.2025 fortgesetzt werden. Der GR entschied, die Förderung zunächst allen Mieterinnen und Mietern innerhalb des Gemeindegebietes auf Antrag zu gewähren, die dadurch eine Förderung von 50 % der Kosten ihrer Balkonsolaranlage, max. 300 € Zuschuss erhalten. Sollten die bereitgestellten Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro bis zum 30.06. nicht ausgeschöpft sein, können dann auch Wohnungseigentümer den Zuschuss beantragen. (Beschluss: 18:1)

TOP 65.9. Bekanntgaben und Anfragen

- GR Morgenroth weist auf den verwahrlosten Zustand des Bahnhofskiosks hin. Die Gemeinde soll Kontakt zum Eigentümer aufnehmen.
- GR Bartl hinterfragt den finanziellen Zuschuss der Gemeinde zur Verteilung des „Echinger Echo“ im Gemeindegebiet. Die Zeitung werde offensichtlich nur unzureichend an Haushalte verteilt.
- GR Wallner berichtet über die problematische Situation beim Entwässerungsgraben am Lichtweg. Dieser müsse dringend saniert werden. Es kommt wiederholt bei Starkregenereignissen zu Überflutungen. Zuständig ist das Staatliche Bauamt.

Bericht: Christiane Glaeser

Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching, 17. Verbandssitzung am 28. September

TOP 2. Beteiligungsbericht 2023 des Zweckverbandes Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching

Ihm wurde einstimmig zugestimmt. Die Entwicklung des Jahresergebnisses ist sehr positiv. Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt € 27.176,48. Die Umsatzerlöse im Jahr 2023 betragen € 45.318,29; der Jahresüberschuss beträgt € 1.250, der Bilanzverlust beträgt € 626,36. Die Gesellschafter des Stromnetzes sind ZV Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching mit 51 % und die „Bayern Netz GmbH“ mit 49 %.

Bericht: Heinz Müller-Saala

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag. Ein Gewinn für beide!

- 1 qm Wohnfläche - 1 Stunde Alltagshilfe im Monat. (Die Nebenkosten werden pauschal berechnet.)
- Die Studenten helfen im Alltag, zum Beispiel beim Einkaufen, im Haushalt, beim Kochen oder bei der Gartenarbeit, begleiten zum Arzt oder beim Spaziergang.
- Von den Hilfen sind Pflegeleistungen jeglicher Art ausgenommen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei uns im ASZ. Wir vereinbaren einen Termin und unterhalten uns in einem persönlichen Gespräch über Ihre Wünsche und Interessen. Im Anschluss schlagen wir passende Wohnpaare vor. Sie lernen sich kennen und entscheiden selbst, ob eine Wohnpartnerschaft für Sie in Frage kommt. Wir helfen Ihnen bei der Vertragsgestaltung und beraten Sie, solange Ihre Wohnpartnerschaft besteht.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.), Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.



„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Lernpatinnen und Lernpaten gesucht

Das Mehrgenerationenhaus Eching sucht für das Lernpatenprojekt mit der Grundschule Nelkenstrasse Lernpatinnen und -paten, die Grundschülerinnen und -schüler unterstützen. Die Lernpatenschaften finden in enger Absprache mit den Lehrkräften statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus Eching, Bahnhofstr.4, 089-327142-0, info@asz-eching.de

Neu: Bewegung und gesunder Genuss in der Mittagspause

Jeden ersten Montag im Monat bietet die „Bewegte Pause“ (in Kooperation mit der VHS Eching) eine Mischung aus leichten Kraft-, Dehn-, Mobilitäts- und Entspannungsübungen, um den Körper zu lockern, Verspannungen zu lösen und die Konzentration zu verbessern. Die Übungen sind so gestaltet, dass keine spezielle Ausrüstung oder Sportkleidung benötigt wird. Nach dem 30-minütigen Training genießen wir gemeinsam einen gesunden Mittagssnack.

Mit Anmeldung bei der VHS-Eching. Erster Termin: Montag, 04.11., Kurszeit: 12-13 Uhr, Kosten: 10 € (inkl. Mittagssnack)

Inklusive Kreativnachmittage für Kinder mit und ohne Behinderung

Am 06.11. und 03.12. von 16 - 17 Uhr. Bei diesem Programm wird es verschiedene kreative Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen, mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten geben. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung auf eine kreative Art und Weise.

Es werden außerdem Möglichkeiten zur basalen Teilnahme bereitgestellt. Die Angebote werden sehr niederschwellig sein, sodass es auch für ein Kind mit körperlichen oder mehrfachen Einschränkungen möglich sein wird teilzunehmen. Materialgeld: 5€ pro Termin. Mit Anmeldung. (Berichte: ASZ)

„BELLA ITALIA“ MIT CLAUDIA RÖMER IM ASZ

Im September servierte das ASZ Eching für seine Freunde und Besucher wieder ein altersgerechtes musikalisches Menue, das viele an ihre Jugendzeit erinnern dürfte. Claudia Römer, eine versierte Kammer- und Opernsängerin mit vielseitigem Repertoire, „entführte“ ihr Publikum im vollbesetzten Saal nach „Bella Italia“, zwar nur musikalisch, das aber passend.

Die Badestrände in dem Land, in dem nach Goethe „die Zitronen blühen und im dunklen Laub die Goldorangen glühen“, sie waren in den 1950er Jahren und auch später noch der Sehnsuchtsort der Deutschen. Ein Urlaub an der Adria, und wenn`s nur für zwei Wochen im Dreieckszelt reichte, das entschädigte die Menschen für manche Mühsal der Nachkriegsjahre.

Schlager- und Operettenstars der Fünfziger bedienten diese Sehnsucht mit leichten bis seichten Schlagern, die bald Volksliedern gleich von vielen geträllert wurden. So lud schon 1956 Caterina Valente mit ihrem Schlager „Komm` ein bisschen mit nach Italien“ in den Süden ein und wenig später mit der Sonnengarantie in Italien, „Wo meine Sonne scheint“.

An diese Interpretin dürften sich viele erinnern haben, sie starb erst vor wenigen Wochen und bediente das positive Italienbild bis ins hohe Alter. Claudia Römer ließ sie wieder mit ihren Schlagern musikalisch präsent werden.

Mit diesen Schlagern entstand ein Italienbild, das die Sehnsucht nach Sonne, Strand und Meer und eine Reise dorthin für viele zum Ziel fast aller Wünsche wurde. Claudia Römer stellte ihr Programm mit Liedgut von Interpreten zusammen, die noch vor 60 Jahren jeder kannte, heute sind manche vergessen. „Marina Marina“ von Rocco Granata war 1959 ein Gassenhauer, der Text zu „Heißer Sand“ ist manchen zwar noch bekannt, die Interpretin Mina aber vergessen.

„ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRCOGENERATIONENHAUS

Dass bekannte Opernsänger wie Rudolf Schock mit Liedern wie das zum „Chiantiwein“ überzeugten bodenständigen deutschen Biertrinkern den Gaumen für Edleres reizen konnten, daran werden sich viele Gäste des musikalischen Nachmittags angenehm erinnern haben. Das breite „italienische“ Repertoire von Claudia Römer, von den unverwüthlichen „Capri-Fischern“ über Dean Martins „Arrivederci Roma“, beide aus den 1950ern, bis zur Neuinterpretation des „Abschieds von Rom“ durch Rita Pavone - es war ein unterhaltsamer musikalischer Nachmittag, reich an schönen Erinnerungen. **Bericht und Foto: Josef Moos**

SALONMUSIK IM ASZ

So muss es in der Zeit des Biedermeier gewesen sein, als in noblen Caféhäusern Stehgeiger, Pianisten oder gar kleine Combos die Gäste mit ihrer Musik unterhielten, ohne deren Unterhaltung zu stören. Heute wäre das nicht mehr wirtschaftlich, außer ein Pianist wie Gerrit Baur spielt ehrenhalber, in Eching einmal pro Monat für die Gäste und Bewohner des ASZ.

Seine Fangemeinde ist zwar übersichtlich, aber treu und will die monatliche Stunde Klaviermusik nicht mehr missen. Die Motivation für sein Spiel ist Baur hoch anzurechnen, er will schlicht älteren Mitbürgern eine Freude machen, und zwar mit dem, was er bestens beherrscht, das Piano.

Das Repertoire von Baur ist aber nicht die klassische Wiener Caféhaus-Musik, er spielt vorwiegend Jazz und Pop, das aber den Erwartungen und dem Geschmack der Rezipienten angepasst. Das Spiel im ASZ ist aber



nicht sein einziges musikalisches Wirken, er ist zwar kein Berufsmusiker, hat aber doch mit „Kartzlbaur“ eine Gruppe gegründet, die abseits seiner Auftritte im ASZ die Salonmusik pflegt, das aber in kleinen Clubs in München. In Eching ist es wegen der fast darniederliegenden Gastronomie ja leider nicht möglich.

Seine treue Fangemeinde im ASZ freut sich jeden Monat auf bekannte und neue Weisen - und auf mehr Gäste zum Plaudern schon auch.

Bericht/Foto: Josef Moos

KATHOLISCHE KIRCHE

Neue Homepage, Newsletter

Die Pfarrei St. Andreas Eching mit St. Johannes Dietersheim hat eine neue Homepage: erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-andreas-eching.

Außerdem bieten wir auch einen Newsletter an, über den Sie zu Veranstaltungen informiert werden sowie Wissenswertes aus der Pfarrei erfahren. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Registrierung über die Homepage oder diesen QR-Code.

(Bericht: Pfarrei)



ATEM.PAUSE

Am Dienstag, 8. Oktober, fand im Pfarrheim eine Lesung mit Musik statt. Bekannt ist das Format „Atem.Pause“ aus der Münchener Jesuiten-Kirche St. Michael. Dort findet es Montag bis Freitag jeweils um 12.30 Uhr als Angebot aus Text und Orgel statt.

Der ehemalige Pastoralreferent Josef Six, der sich seit Jahren auch in Eching engagiert, liest dort einmal im Monat. Unter der Leitung von Herrn Six durften nun auch wir in den Genuss der Atem.Pause kommen. Die teils nachdenklichen, aber vor allem amüsanten Texte, vorgetragen von Claudia Gröger und Josef Six, sorgten für einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von Gertrud und Klaus Servi, die mit Harfe, Gitarre und Maultrommel das Publikum in ihren Bann zogen.

12 | Jahrgang 52 | Heft 10 | 2024 ©

KATHOLISCHE KIRCHE

Wenn Sie künftig auch über derartige Veranstaltungen informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne den Newsletter der Pfarrei über unsere neue Homepage. Der QR Code befindet sich in dieser Ausgabe.

(Bericht/Foto: Pfarrei/Andrea Linke)



GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching).

Sonntagsausleihe im November: 3. November von 11 - 12 Uhr.

Kooperations-Ausstellung „In 70 Karten um die Welt“ zwischen dem Bürgerhaus Eching und der Gemeindebücherei Eching

Ausstellung im Bürgerhaus Eching und Mini-Ausstellung in der Bücherei im 1. Stock ab Donnerstag, den 30.10., bis Freitag, den 13.12.

Karten zeigen die Welt als großes Ganzes oder in Ausschnitten: Kontinente, Länder, Ozeane, Gebirge, Inseln, Städte, Gebäude, Reiserouten und vieles mehr. Aber Karten sind nie die „Realität“, sondern nur zweidimensionale Abbilder dessen, wie Menschen sich die Welt vorstellen, sie wahrnehmen, strukturieren und wie sie sich darin orientieren. Orte werden kartiert, um sie fassbar zu machen und besser zu verstehen.

Die Ausstellung zeigt 70 Fundstücke aus den Buchbeständen der Internationalen Jugendbibliothek, darunter Karten aus wertvollen Büchern unserer historischen Sammlungen, etwa aus Reisebeschreibungen von Joachim Heinrich Campe, illustrierten Ausgaben von Daniel Defoes „Robinson Crusoe“ oder Robert Louis Stevensons „Die Schatzinsel“.

Saatgutbibliothek

Seit März 2023 gibt es in der Echinger Gemeindebücherei eine Saatgutbibliothek. Sie fragen sich, was das ist? Sehr einfach – wir „verleihen“ Saatgut, im heimischen Garten oder auf dem Balkon werden aus den geliehenen Samen Gemüse und Blumen gezogen. Jetzt im Herbst ist es wieder soweit: Wir bitten Sie, aus einem kleinen Teil der Ernte Saatgut zu gewinnen und dieses zu uns zurückzubringen. Wichtig dabei ist es, nur samenfestes, also vermehrungsfähiges Saatgut zu verwenden, bei Blühpflanzen nur heimische, ungefüllte Sorten, damit auch Bienen und andere Insekten profitieren. So soll ein Kreislauf entstehen, bei dem samenfestes Saatgut vermehrt und getauscht wird, alte Gemüsesorten erhalten werden, und die Artenvielfalt gefördert wird. (Bericht: Gemeindebücherei)

FAIRTRADE-GRUPPE PRÄSENTIERT DIE NEUE FAIRTRADE-KISTE

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe informiert regelmäßig über die Themen Fairtrade, globaler Handel und faire lokale Angebote. Jetzt hat die Gruppe eine Fairtrade-Kiste ins Leben gerufen, um ihrem Bildungsauftrag gerecht zu werden und das Bewusstsein für Fairtrade-Themen zu fördern.

In der Kiste finden sich neben umfangreichen Informationsmaterialien eine Weltkarte und Lehrmaterialien für die lokalen Schulen. Die Kiste ist ab Oktober bereits Teil des Programms der Gemeindebücherei und kann dort ausgeliehen werden. Im Rahmen einer jährlichen Themenvorstellung der Bücherei wird auch Fairtrade einen Platz finden. Zudem bietet die Bücherei neben dem Fairtrade-Verkaufsstand zahlreiche Veranstaltungen zu diesem Thema an.

Die Kiste stellt somit eine wertvolle Ergänzung des Fairtrade-Angebots der Bücherei dar. Judith Tuttas, Leiterin der Gemeindebücherei, begrüßte

GEMEINDEBÜCHEREI

die Initiative und bedankte sich mit fairen Rosen und Produkten aus dem fairen Handel bei der Fairtrade-Gruppe für das zusätzliche Angebot.

Am Weltkindertag wurde die Kiste erstmals einem breiten Publikum, insbesondere den Kindern aus Eching präsentiert. Neben den gängigen Fairtrade-Themen wie globalem Handel konnten am Stand auch wichtige Aspekte zu Kinderarbeit und Kinderrechten vermittelt werden.

Die Kiste enthält Materialien zu bedeutenden Fairtrade-Bereichen wie Kaffeeproduktion, Baumwolle/Textilien und Kakao/Schokolade. Darunter befinden sich Rohbaumwolle, Baumwollzweige sowie Bilderserien zur Verarbeitung von Fairtrade-Baumwolle.

Außerdem sind Kaffeebohnen mit unterschiedlichen Röstungsstufen und verschiedene Materialien der Kakao- und Schokoladenproduktion, wie Kakaobohnen, Kakaobohnenschalen, Kakaomasse-Chips und Kakaobutter-Chips, enthalten.
(Bericht: Gemeinde)



Mitglieder der Fairtrade Steuerungsgruppe, (v. li.) Ines Mannseicher, Wirtschaftsförderin im Rathaus, Christiane Glaeser, Gisela Duong und Herbert Hahner, übergaben die Kiste an Büchereileiterin Judith Tuttas (vorne).
Foto: Gemeinde

DER KASPERL KOMMT

Kasperltheater, eine Attraktion, die schon seit Generationen die Kinder und auch die Eltern fasziniert. Trotz einem vielfältigen Angebot an Kinderfilmen und unterschiedlichen digitalen Angeboten hat das meist interaktive Angebot des Puppentheaters nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Die Bayerische Puppenbühne der Familie Elze hatte in der Bücherei eingeladen und die Kinder, meist im Vorschulalter, fieberten begeistert mit dem Kasperl und seinem Freund Sepl mit. Die Geschichten ähneln sich. Diesmal war es der Zauberer Zwackelmann, der sich mit dem Geburtstagsgeschenk für die Großmutter aus dem Staub macht.



Angi Elze und ihr Sohn Paul führten die Puppen und nahmen die jungen Zuschauer mit auf das Abenteuer „Rettung des Geburtstagsgeschens und Läuterung des räuberischen Zauberers“. Natürlich sind der Kasperl und der Sepl bei dem Vorhaben erfolgreich. Unterstützt von den jungen Zuschauern, die den Kasperl immer mit guten Ratschlägen und Informationen unterstützten. Der Zauberer war geläutert und das Geschenk konnte unversehrt der Großmutter überreicht werden, die sich über eine neue Bratpfanne freute. Die kam dann auch gleich in der Küche zum Einsatz. Die Großmutter ist als gute Köchin bekannt.

Dass die kleinen Zuschauer gut 45 Minuten aufmerksam das Geschehen auf der Puppenbühne verfolgten, ein Indiz dafür, dass das Puppentheater immer noch eine große Faszination ausübt und mit den digitalen Medien konkurrieren kann.
Bericht/Foto: Gisela Duong

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRASSE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Merge
Ambulanter
Pflegedienst

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



**Beratung für Pflegebedürftige
und Angehörige, Antrag auf
Pflegeleistung, Betreuungsangebot**



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



**Unterstützung bei moderner
Wundtherapie**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de



WEIL WIR IM LESECLUB SIND

Die Gemeindebücherei Eching lud am 18. September zum großen Abschlussfest des diesjährigen „Sommerferien-Leseclubs“ ein. Der Raum war zum Bersten gefüllt mit Kindern, die fleißig in den Ferien gelesen, viele Rätsel gelöst, die Büchermaus entdeckt und besonders schöne, kreativ gestaltete Sommerjournale abgegeben haben.

Dafür hatte die Bücherei extra 261 neue Bücher und Medien zum Ausleihen angeschafft, was die Kinder auch fleißig genutzt haben. Der neue Leseclubsong „Wir leihen Bücher zum Lesen von fremden Welten und Wesen...“, gedichtet von einer fleißigen Leseclubteilnehmerin, wurde angestimmt.

Bürgermeister Sebastian Thaler begrüßte in seiner kurzen Ansprache die Kinder und ihre anwesenden Eltern. Er betonte, wie wichtig gerade das Lesen als unentbehrliche Grundkompetenz in der heutigen Zeit sei, neben allen Social-Media-Angeboten. Deshalb sei es umso erfreulicher, dass insgesamt 101 Kinder mitgemacht haben. Er bedankte sich besonders beim gesamten Büchereiteam, den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, ohne deren Engagement solche Angebote gar nicht möglich seien.

Die 66 Kinder, die mindestens zwei Bücher gelesen und drei Stempel beim Lösen der Aufgaben gesammelt hatten, erhielten eine Urkunde. Das dauerte natürlich ein wenig, bis alle ihre Urkunde bekamen. Aber es galt, bis zum Schluss durchzuhalten. Denn unter allen Teilnehmern wurden noch tolle Gewinne ausgelost und zwei Kreativpreise vergeben. Der Hauptgewinn war ein Besuch der Bavaria-Filmstadt für die ganze Familie. Die weiteren Gewinner konnten sich über Gutscheine für die Therme Erding, einen Kinobesuch, Schwimmbad, Museumseintrittskarte und Gutschein für den Trampolinpark freuen.

Die Gemeindebücherei dankt den Sponsoren (Bavaria Filmstadt, Therme Erding, Jump House München, Museum Mensch & Natur, Fresh Freising und Cineplex Neufahrn) für die Preise der Verlosung. Da macht das Lesen nochmal so viel Spaß und spornt an, auch im nächsten Jahr wieder mitzumachen. Natürlich kann man das ganze Jahr über in der Bücherei spannenden und unterhaltsamen Lesestoff entdecken für kleine und große Leseratten.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser

MUSIKSCHULE

Schuljahr 2024/25: Wir haben noch freie Plätze für Ballett

Kinder lieben Bewegung. Diese natürliche Bewegungsfreude und Lust am Tanzen zu bewahren, auszubauen und zu formen, ist das Ziel des Tanzunterrichts für Kinder. Unsere Ballettgruppen freuen sich noch über begeisterte Nachwuchstänzer*innen. Wir bieten professionellen Unterricht in drei Altersgruppen an. (Musikschule Eching, Tel. 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15-16 Uhr, Do 16-18 Uhr, Fr 9-11 Uhr.) (Bericht: Musikschule)

SOLO FÜR SIEGI, DENN: A BISSERL KUNST GEHT OIWEI

Siegi Läng ist den meisten Echingern bekannt als Künstlerin, die seit 40 Jahren die Malgruppe in Günzenhausen und seit 12 Jahren das „Atelier 8“ in Eching leitet. In dieser Funktion hat sie schon oft Ausstellungen im ASZ/MGH in Eching organisiert. An der VHS ist sie als Dozentin tätig.

Dieses Mal zeigte Siegi allein die Vielseitigkeit ihres Könnens. Am 21. September hat sie zur Vernissage geladen. Viele Echingler folgten dieser Einladung und bekamen eine eindrucksvolle Ausstellung zu sehen. Blumengestocke und Mohnblumen in zarten Tönen, dann wieder ein kräftiges Blau oder strahlende rote Amaryllis.

Egal, ob Aquarell oder Acryl, die Künstlerin kann mit allen Farbtypen umgehen. Nur die Ölfarben, die gehören nicht zu ihren Favoriten. Grund dafür ist die Tatsache, dass Ölfarben sehr langsam trocknen. Das passt der quirligen Siegi so gar nicht. Dazu ist sie nach eigenen Angaben zu ungeduldig.

Doch nicht nur Bilder gab es zu bestaunen. Siegi Läng formt auch Keramiken und kreiert Schmuck. Schalen und Figuren wie die „Drei Afrikanerinnen“ waren in den Vitrinen ausgestellt.

Maria Riemensberger von der Malgruppe „Atelier 8“, die die Laudatio hielt, erinnerte unter anderem an den Wahl- Lehrspruch ihrer Kursleiterin: „Mut zur Farbe“; deutlich auch in den abstrakten Bildern der Künstlerin zu erkennen. Bilder von Siegi Läng sind und waren nicht nur im ASZ/MGH zu sehen, auch im Rathaus und im Bürgerhaus, in Restaurants, Cafés und sogar in Ungarn waren ihre Werke ausgestellt.

Siegi wäre nicht Siegi, wenn nicht bei einer von ihr initiierten Vernissage auch Geld gesammelt werden würde, das dann einem guten Zweck zu Gute kommt. Dieses Mal wurden zwei Werke der Künstlerin bei einer amerikanischen Versteigerung angeboten. Die Besucher zeigten reges Interesse und so wechselten zwei Bilder den Besitzer und die Kindermannschaft des TSV Eching kann sich über eine Spende von 360 € freuen.

Eine gelungene Vernissage, mit vielen interessierten Besuchern.

Bericht: Gisela Duong/Foto: Gert Fiedler



VERNISSAGE MIT ANNA CLARA LINSEL

Im Rahmen der fünften Ausstellung des Kulturforums konnte eine junge und sehr begabte Künstlerin ihre Werke im Rathaus präsentieren. Dr. Sybille Schmidtchen stellte bei der Vernissage Anna Clara Linsel vor. In ihrer Laudatio erzählte sie den rund 40 Anwesenden vom Werdegang der angehenden Studentin der Akademie der Bildenden Künste in München.

Die Liebe zu Farbe und Pinsel wurde bereits im zarten Alter von einem Jahr in der Kinderkrippe gelegt. Eine Mitarbeiterin hatte gerade einen Kurs in frühpädagogischer künstlerischer Erziehung absolviert. Das kam Anna zugute und seitdem ist sie sehr kreativ und hat sehr viel gemalt.

Etlche Museumsbesuche folgten. Besonders beeindruckt war sie von einer Ausstellung in der Pinakothek, die Jesusdarstellungen am Kreuz zeigten. Daraufhin malte sie Bilder mit Hintergrund, meist in Brauntönen gehalten und mit einem kleinen schwarzen Kreuz versehen. In jüngster Zeit hat sich die Farbgebung gewandelt.

„Es geht darum, wie ehrlich du zu dir selbst bist, und darfst niemals deine Ehrlichkeit dem Wunsch opfern, gefällig zu sein.“ Diese weisen Worte findet man auf dem eigens für diese Ausstellung angefertigten Gemälde, gesäumt von zwei Selbstbildnissen am Eingang des Rathausfoyers. Ihre



SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024
17 UHR, EINLASS 16:30 UHR
ST. ANDREAS

REQUIEM

W. A. MOZART



Flore Van Meerssche, Sopran
Katharina Guglhör, Alt
Felix Janssen, Tenor
Ansgar Theis, Bass

Cantus EHO
Ökumenischer Kirchenchor Eching
Capella EHO

Leitung: Jakob Guglhör

EINTRITT 19 € / 16 € ERMÄSSIGT

TICKETS: BÜRGERHAUS, WWW.MUENCHENTICKET.DE

ABENDKASSE (ZZGL. 1,50 € / TICKET)



Einladung zur *Adventsausstellung*

Sonntag | 24.11.24 | 10 bis 18 Uhr

Inspirieren lassen bei Glühwein und Plätzchen
und nachmittags Bratwurstsemmeln

☎ 089 3192826

📍 Gүнzenhausenerstr. 15, Eching

✉ blumenbrandmeier@gmx.de

🌐 www.blumen-brandmeier.de

📱 @blumenbrandmeier

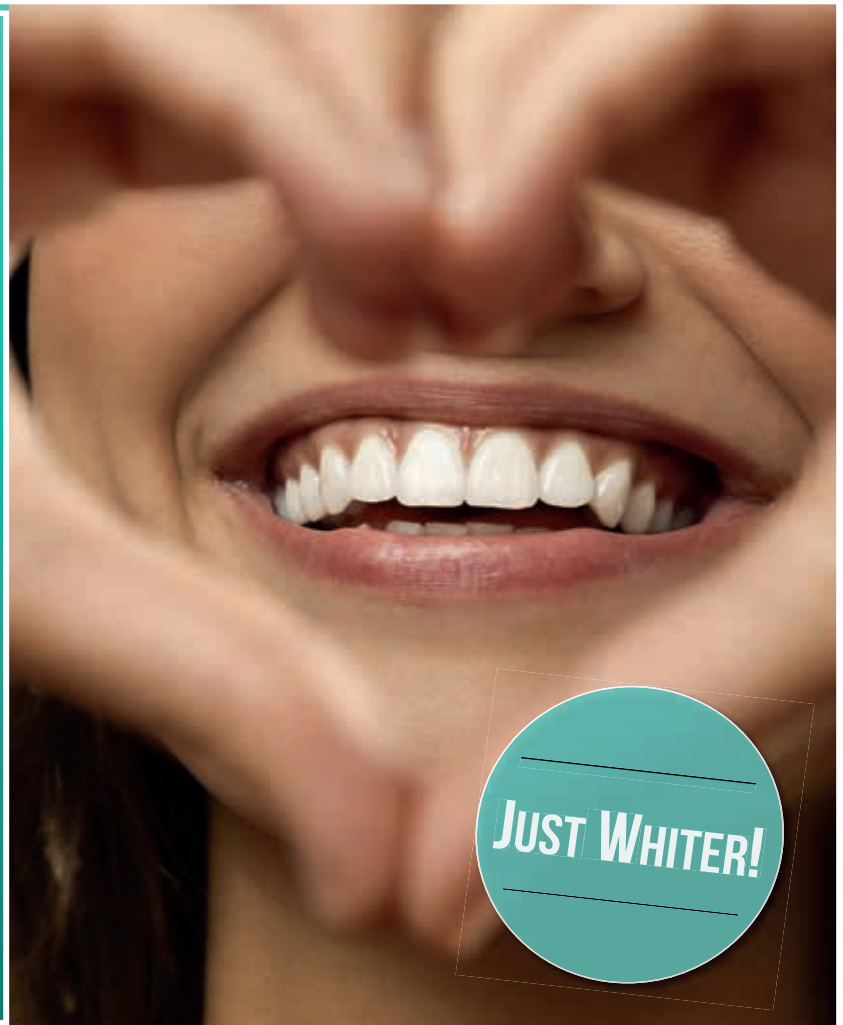


**ZEIGEN SIE IHRE ZÄHNE AUF
DIE SCHÖNSTE ART:
MIT EINEM STRAHLENDEN
WEISSEN LÄCHELN.**

**IN NUR EINER STUNDE
FLÄSHEN WIR IHRE ZÄHNE!**



OBERE HAUPTSTR. 1B · D-85386 ECHING ·
TEL.: 089 370 017 42 · FAX: 089 370 017 43
WWW.ZAHNARZTPRAXIS-DR-SCHMOELZ.DE



JUST WHITER!

ausgestellten Werke zeigen unter anderem Portraits von Freunden und Fremden sowie flüchtige Momente des städtischen Lebens.

Linsel ließ sich auf ein kurzes Interview mit unserem Redaktionskollegen Gert Fiedler ein und stand Rede und Antwort.

Wie kommen Sie denn zu Ihren Sujets und wie entstehen ihre Bilder? „Sie entwickeln sich zwischen Impressionismus und Expressionismus.“ Sehr locker und erstaunlich weise erklärt sie, dass Expressionismus mehr den Ausdruck in den Vordergrund rücke, der Impressionismus aber den Eindruck hervorheben wolle. Auf die Frage nach den Vorbildern kommt wie aus der Pistole geschossen: „Monet“. Renoir ist aber auch ein Vorbild in der Auflösung, die ihre Bilder auszeichnen.

Aber die junge Frau ist nicht nur auf die Malerei fixiert, so hat sie auch bei einem Steinmetz ein Praktikum absolviert, genau wie sie beim Max-Planck-Institut extraterrestrische Einblicke gewonnen hat. In den großen Ferien übernahm sie die Kinderkunstferienbetreuung in der Pinakothek der Moderne. Seit September absolviert die 19jährige Abiturientin ein Bundesfreiwilligen-Jahr beim Kunstverein in München. Diese Zeit möchte sie nutzen, um ihre Bewerbungsmappe für die Kunsthochschule zu erstellen.

Das Eching Forum wünscht alles Gute und viel Erfolg für das angestrebte Kunststudium.

Bericht: Gert Fiedler/Dagmar Zillgitt



„Bei der Kunst geht es nicht darum, ob Menschen deine Arbeit mögen, bei der Kunst geht es darum, ob dein Herz deine Arbeit mag, ob deine Seele deine Arbeit mag.“ Die Aussage ziert den oberen Teil des Kunstwerkes von Anna Clara Linsel.

Foto: Dagmar Zillgitt

Bewegung und gesunder Genuss in der Mittagspause

Die „Bewegte Pause“ bietet eine Mischung aus leichten Kraft-, Dehn-, Mobilitäts- und Entspannungsübungen, um den Körper zu lockern, Verspannungen zu lösen und die Konzentration zu verbessern. Die Übungen sind so gestaltet, dass keine spezielle Ausrüstung oder Sportkleidung benötigt wird. Nach dem 30 minütigen Training genießen wir gemeinsam einen gesunden Mittagsnack. Eine Kooperation von VHS und ASZ, bitte anmelden, damit wir die Essensmengen planen können.

Neue Kochkurse

Das wunderbare Kochbuch „Roma in Cucina“ ist eine Hommage an ihre römische „Nonna Emma“, deren Küche Autorin und Köchin Deborah Ferrini-Kreitmair bis heute prägt. Das Buch vereint über 100 traditionelle Familienrezepte aus der „ewigen Stadt“. Im Kurs kochen Sie gemeinsam ein von Deborah Ferrini-Kreitmair handverlesenes Menü - immer nach Nonna Emmas Motto: „In cucina ci vuole amore e pazienza“. Buon appetito!

Aman Walia entführt uns in ihre indische Heimat. Die vegetarische Küche Indiens bietet mit ihrer Geschmacksvielfalt eine farbenfrohe Abwechslung nicht nur für Gemüsefans. Im Kurs werden einige typische Gerichte mit bunter Farbenvielfalt zubereitet: wie Daal (Linsen-Suppe), Mattar Paneer (Erbsen-Curry mit selbstgemachtem Käse), Alloo Gobhi Masala (Blumenkohl-Curry), Reis Tarka und ein nationales Getränk.

Erzählcafé – Kindheit um 1945

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen laden wir in den vhs-Wintergarten zum Erzählcafé ein. Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Kindheit rund um das Jahr 1945? Wovon möchten Sie erzählen? Von Ihrem Familienleben, Ihrem Zuhause in Eching oder anderswo, von Kindheit oder Jugend im und nach dem Krieg, von besonderen Erlebnissen, Festen oder Jahrestagen? Haben Sie vielleicht ein besonderes Andenken, oder ein Foto, das Sie mitbringen möchten?

Alles kann, aber nichts muss erzählt werden und natürlich sind Sie auch einfach zum Zuhören herzlich eingeladen. In Kooperation mit dem Gemeindecarchiv Eching, um Anmeldung wird gebeten.

Umgang mit Trauernden – die eigene Trauer verstehen

Jeder Mensch wird im Laufe des eigenen Lebensweges mit Trauer in ganz unterschiedlicher Art und Weise konfrontiert. So scheint es eigentlich selbstverständlich, Trauer selbst zu erleben oder miterleben zu müssen. Dennoch fühlen sich Trauernde oftmals nicht richtig verstanden, Mitmenschen im Umfeld von Trauernden sehen sich manchmal überfordert, Trauernden hilfreich zu begegnen.

Nicola Tschunke (Dipl. Psychologin), Hospiz- und Trauerbegleiterin, beleuchtet die Emotion Trauer mit ihren Erscheinungsbildern und Bedürfnissen. Sie sind dabei herzlich eingeladen, über ihre persönlichen Erfahrungen zu berichten und so einen wertvollen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. In Kooperation mit der Hospizgruppe Freising e.V.

Wir retten Rehkitze

Im Dezember 2022 hat Martina Zander einen Verein zur Rettung von Rehkitzchen gegründet. Denn jährlich werden in Deutschland ca. 100.000 Rehkitzchen bei der Mahd getötet. Warum das so ist und wie einfach man - mit Einsatz einer Wärmebilddrohne und einem Helferteam - etwas dagegen tun kann, erklärt sie im Vortrag. Wer Interesse hat, sich in diesem wichtigen Verein zu engagieren, kann sich bei dieser Gelegenheit direkt an Martina Zander wenden.

Das gesamte Programm gibt es auf der Website vhs-eching.de. Die Anmeldung ist online, per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der vhs-Geschäftsstelle (Roßbergerstraße 8) möglich.

(Bericht: Vhs)

Nachruf Kerstin Loewe-Neumann

Kerstin Loewe-Neumann, Mitglied des Klimabeirates der Gemeinde Eching, ist völlig unerwartet am 17. August verstorben. Wir wollen uns mit einem Brief von Kerstin verabschieden.



Kerstin

Du warst von Anfang an im Klimabeirat dabei und hast die Gruppe der Erneuerbaren Energien und die Umweltbildung tatkräftig unterstützt. Bereits vorher warst Du in der Steuerungsgruppe Fair-Trade aktiv.

Nachhaltigkeit lag Dir am Herzen: Du hast es gelebt, nicht nur darüber geredet. Es war Dir wichtig, Deinen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten und im Gegenzug den Handabdruck wachsen zu lassen.

Dein umfangreiches Wissen über so viele Gebiete zum Thema Klimawandel und die Folgen hast Du immer gerne mit anderen geteilt. Hast aufgeklärt und oft mit ganz praktischen Demonstrationen veranschaulicht, was Klimawandel für uns bedeuten kann, aber auch was wir tun können, um die Folgen zu mildern.

Du warst geduldig, nie belehrend, hast nach immer neuen Wegen gesucht, die Menschen auf die Gefahren des Klimawandels und die Folgen aufmerksam zu machen, sie zum Umdenken und Handeln zu bewegen. Du hast Dich nie entmutigen lassen, Dein Optimismus war stärker. Wenn Du gebraucht wurdest, warst Du zur Stelle und das, obwohl Du Dich auch anderweitig engagiert hast.

Wir danken Dir für Dein Engagement und Deine tatkräftige Mitarbeit. Du wirst immer bei uns sein. (Die Mitglieder des Klimabeirates)

GROSSE KLEIDERTAUSCHBAZAR IM ASZ

Ziehe ich das noch an, passt das noch oder kann es weg? Diese Frage stellen sich viele von uns. Meistens dann, wenn beim Wechsel der Jahreszeiten im Schrank aufgeräumt werden muss. Auch so mancher Fehlkauf beansprucht Platz im Kleiderschrank.

Gut erhaltene Kleidung muss noch lange nicht in den Container, nur weil man sie selber nicht mehr tragen möchte oder kann. Der Kleidertausch ist da eine gute Alternative. Am 12. Oktober fand wieder der Kleidertauschbasar im ASZ/MGH statt.

Veranstaltet wurde er von der Fair-Trade-Steuerungsgruppe, inzwischen ein Mitglied des Klimabeirats. Der Zuspruch zu dieser Veranstaltung wird von Jahr zu Jahr größer. Auch dieses Mal konnten die zahlreichen interessierten Besucher an Tischen und Kleiderständen das Angebot begutachten und, wenn gewollt, in einer Umkleidekabine anprobieren.

Viele Echinger haben „aufgeräumt“ in ihrem Kleiderschrank und die Sachen am 11.10., dem Annahmetag, zum Kleidertausch gebracht. Der Andrang war groß und so manche Stücke haben es schon bei der Abgabe gar nicht auf einen Verkaufstisch geschafft. So wie das Paar Damenschuhe, das bereits in der Warteschlange eine neue Besitzerin fand; die genau ein solches Modell schon lange suchte.

Tauschen statt wegwerfen und damit Ressourcen schonen, das ist der Grundgedanke aller Tauschaktionen. Kommt beim Kleidertausch noch dazu, dass man seine Garderobe kostenlos ergänzen, aufpeppen kann.



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis**
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

k www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd
IMMOBILIEN-
VERBAND
DEUTSCHLAND

ZIMMERE UND HOLZBAU FLORIAN HANDSCHUH

**Holzbau · Holzhandel
Terrassen · Sanierung
Neubau · Gerüstbau
Kran und Hebebühne**

**Zimmermeister und Hochbautechniker
Florian Handschuh**

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching
Büro: 089/37 06 39 81 · Fax: 089/37 07 39 75
Mobil: 0179/458 73 36 · f.handschuh@web.de



Hildebrandt MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

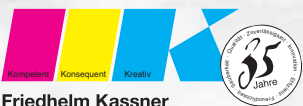
Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+ 3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

KLIMABEIRAT

Was nicht an die Frau oder den Mann gebracht wurde, das geht an den „Offenen Kleiderschrank“ und an die Kleiderkammer der „Tafel“ in Hallbergmoos.

Im Frühjahr, Ende April, Anfang Mai wird es wieder einen Kleidertausch geben. Dann ist die Frühjahrs- und Sommermode gefragt.

(Bericht/Foto: Klimabeirat)

VEREINE

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser Verhältnisse:

SCHUTZMASSNAHMEN

Wir hoffen, dass die Autobahn-Direktion Süd und die Autobahn-Direktion, zuständig für den Echingener Abschnitt der A92, die beiden zuständigen Abwassergräben von Bewuchs am Boden, aber auch die derzeit sehr hoch gewachsenen Sträucher entfernen. Die Gemeinde Eching sollte Vorsorge dafür tragen, dass bei wiederholten Stark- und Dauer-Regen entsprechende Maßnahmen veranlasst werden, um die Bürger zu schützen.

Wir bitten, auch dafür Sorge zu tragen, dass in alle Bauanträge/Genehmigungen, wie früher, der „Grüne Stempel - Die Kellerschosse sind gegen drückendes Grundwasser zu sichern“ - kommt. (Bericht: Verein)

VdK:

WELTKINDERTAG UND SOZIALVERBAND VdK

Wer denkt, der Sozialverband VdK sei nur etwas für Ältere, täuscht sich. Am Weltkindertag am 15.9. in Eching auf dem Gelände des JUZ war wie schon seit vielen Jahren auch der VdK mit einer tollen Wurf-bude präsent, die von Ida und Chiara fast alleine gemanagt wurde – wir freuen uns natürlich sehr über so jugendlichen „Zuwachs“ und diese tatkräftige Unterstützung.



(Bericht: VdK/Foto: Jutta Glatz)

„SpeRo e.V.“:

DREI TAGE, 2000 KILOMETER, EIN ZIEL: MENSCHEN ZU HELFEN

Auch in diesen Sommerferien galt es wieder, eine „SpeRo“-Lieferung nach Rumänien zu bringen. Vom 03. bis 05. August brachten Laurian Graef und Sebastian Reichl Kleidung, Spielsachen und Schultaschen nach Tipar. Circa 1000 km lagen vor den beiden, die innerhalb von 13 Stunden zurückgelegt wurden.

Am ersten Abend traf man sich mit dem dortigen Ansprechpartner und Sozialarbeiter Emil und seiner Frau Mihaela, der Schulleiterin, zum Essen. Hier konnte man sich kennenlernen und den Ablauf des nächsten Tages besprechen. Nach dem Frühstück ging es am Sonntag dann von der Unterkunft zur Schule. Die Kinder verschiedenen Alters trafen sich trotz Ferien dort, um die Sachen entgegenzunehmen. Stolz und mit großer Freude zogen sie mit ihren neuen Errungenschaften auf dem Rücken anschließend wieder nach Hause. Sie können nun mit hochwertigen Rucksäcken und Schultaschen ins neue Schuljahr starten.

Nachmittags wurden mit Emil und Mihaela noch Sehenswürdigkeiten besichtigt und nach einem leckeren Abendessen ging es früh ins Bett. Denn noch vor Sonnenaufgang ging es am nächsten Tag wieder zurück. Für die Rückfahrt wurden knapp 15 Stunden Fahrzeit benötigt. Und so kamen Graef und Reichl erschöpft, aber zufrieden und ohne größere Komplikationen wieder in der Heimat an.



„SpeRo e.V.“ bedankt sich im Namen der Kinder für die großzügigen Spenden und für die Unterstützung.

(Bericht: „SpeRo“/Sebastian Reichl, Laurian Graef/Foto: Emilian Ciornei)

Musikverein St. Andreas:

EINZUG DER WIESN-WIRTE

Mit gut 30 Musikern war der Musikverein St. Andreas auch heuer wieder beim Einzug der Wiesn-Wirte dabei. Erneut durfte der Verein die Wirtsfamilie Able von ihrem Lokal „Leger“ bei der Münchener Frauenkirche bis hin zur Wiesn ins „Marstall Festzelt“ mit Marschmusik und bei Kaiserwetter begleiten.

Für die Musiker ist es einer der schönsten Auftritte im Jahr. Auf den wenigen Kilometern zur Wiesn drängen sich links und rechts tatsächlich tausende von Menschen, die einem begeistert zujubeln. Ein Mosaikstein beim größten Volksfest der Welt zu sein, ist und bleibt etwas ganz Besonderes.

Wie immer reisten die meisten Musiker mit der S-Bahn aus Eching und Neufahrn bis zum Münchner Marienplatz an. Größere Taschen, Rucksäcke oder Instrumentenkoffer sind bei diesem Auftritt aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, also musste jeder schon bei der Anreise sein Instrument in der Hand tragen.

Angeworfen im Herzen Münchens, waren es nur wenige Meter bis zum Restaurant „Leger“ der Wirte-Familie Able am Fuße der Frauenkirche. Vor dem Lokal standen bereits die vierspännige Kutsche der Wirte-Familie und der ebenfalls vierspännige Brauereiwagen der Spatenbrauerei parat. „Taferlbua“ und „Taferlmädl“, alles künftige Musiker, trugen abwechselnd die Taferl des Musikvereins und des Marstall-Zeltes.

Noch vor dem Lokal spielten die Echinger, bereits in Marschformation aufgestellt, ein paar schneidige Märsche für die begeisterten Zuhörer. Was danach folgt, ist eine alte Tradition. Die Wiesn-Wirte ziehen von ihren Gaststätten oder Brauereien in München jeweils mit „ihrer“ Musikkapelle

sternförmig zur Zugaufstellung in der Joseph-Spital-Straße hinter dem Sendlinger Tor. Hier wird der Zug final aufgereiht und führt dann vorbei an vielen tausend Zuschauern am Straßenrand über die Sonnenstraße und Schwanthaler Straße zur Wiesn.

Da das Marstall-Zelt ganz nahe am Eingang zur Wiesn steht, ist dieser Wirt immer der letzte im Zug und damit der letzte, der mit Musik ins Festzelt reingespielt wird. Dann muss es schnell gehen, denn pünktlich um 12 Uhr muss in jedem Zelt das erste Fass „o`zapft“ sein. Dazu spielte der Musikverein St. Andreas Eching wie immer den Bayerischen Defiliermarsch.

Bereits vor der Corona-Zeit erhielt die Familie Able von ihrer damaligen Musikkapelle für den Wirte-Einzug kurzfristig eine Absage. In der Not fragte man den Musikverein St. Andreas an und Vorsitzende Maria Migge zögerte nicht lange und sagte zu. Der musikalische Assistent Matthias Migge schaffte das Kunststück, innerhalb weniger Tage eine gute Mannschaft zusammenzustellen. Inzwischen wird von den Musikern lange im Vorfeld dieser begehrte Auftritt nachgefragt, denn der Musikverein hat mehr entsprechend erfahrene Musiker, als für den Auftritt zugelassen werden.

Die Familie Able und der Musikverein sind trotz der Ausfälle in Coronazeiten Partner geblieben und so wurde heuer bereits zum 4. Mal der Einzug der Wiesn-Wirte gemeinsam umgesetzt. Im Marstall-Zelt spielt traditionell eine Wiesn-Kapelle zur Unterhaltung auf und deshalb konnten die Musiker im Zelt ihre wohlverdiente Brotzeit genießen und noch die eine oder andere Maß auf den Verein und das Oktoberfest trinken. (Bericht/Foto: Musikverein)

Fischereiverein:

OBERBAYERISCHER FISCHEREITAG 2024

Der Fischereiverein Eching e.V. wurde dieses Jahr von Josef Kustura auf dem Oberbayerischen Fischereitag 2024 am 07.09. in Erding vertreten. Er zählte zu den insgesamt 34 Fischerkönigen, die um den Titel „Oberbayerischer Fischerkönig 2024“ kämpften, und war mit seinem Sohn Daniel Kustura angereist. Der Bezirksfischereiverein Erding e.V. war Gastgeber des Events. Gewässerwart Manfred Berthold als auch die beiden Gewässerbetreuer Andreas Käser und Janusz Ksiazko haben ebenfalls am Fischereitag teilgenommen.

Leider ist es J. Kustura nicht gelungen, eine Platzierung zu landen. Christoph Pleyer vom Fischereiverein Eichenau e.V. holte sich am Ende den Titel. Er hatte einen Karpfen mit 2828 Gramm gelandet. Den 2. und 3. Platz belegten Karsten Mischke, Freunde der Fischwaid Bergkirchen e.V., und Anton Jungbauer, Anglerbund Bavaria München e.V.

Die Tagung wurde von einer Ausstellung begleitet, auf der sich folgende Anbieter präsentiert haben: Bayerischer Jagdverband e.V., HC Biovision, Institut für anatomische Darstellung, Hildebrandt's Auktionshaus, Bezirksjugendleitung Oberbayern, A.S.O. Angelservice Oberbayern, Albert Raca, Büro für Gewässerökologie und Fischbiologie, Fachberatung für Fischerei Oberbayern sowie Combiss, Angelroute und angelflix. Auf den diversen

Fachvorträgen wurde über aktuelle Themen gesprochen.

Prof. Dr. med. vet. habil. Sebastian Ulrich, Vizepräsident des Fischereiverbandes Oberbayern e.V., referierte über „Bewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels (aus Sicht eines Tierarztes)“. Im Anschluss sprach Dr. Bernhard Gum, Fachberatung für Fischerei, Bezirk Oberbayern, über Wetterextreme und deren Auswirkung auf Gewässer sowie über Projekte für den Erhalt von Bachmuschel, Seeforelle und Huchen. Zusätzlich stellte er das Fachzentrum „Fisch & Biene“ in Seon vor, das von Schulklassen besucht werden kann. Patrick Mayr, Geschäftsführer Fischereiverband Oberbayern e.V., präsentierte die neuesten Updates der verbandseigenen App.

Höhepunkt der Tagung waren die Festreden von Max Voit, Präsident Fischereiverband Oberbayern e.V., und von Staatsministerin Ulrike Scharf. Die Staatsministerin bedankte sich für das großartige Engagement der Ehrenamtlichen, die täglich für den Schutz und die Pflege der Gewässer im Einsatz sind. Es folgten weitere Reden von Rainer Schneider, stellv. Bezirkstagspräsident, Franz-Josef Hofstetter, stellv. Landrat von Erding, Thomas Schreder,





Ich fühl mich wohl!

Neues Bad, kein Stress.



Jetzt Termin vereinbaren.

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

ALFRED BOCK GMBH
Münchner Straße 1 b
85375 Neufahrn

T: 08165 64790
E: info@ich-hab-bock.de
W: www.ich-hab-bock.de



DIE BADGESTALTER

ALFRED BOCK GMBH

VEREINE

Kreisjagdverband, sowie Wolfgang Ludwig, Gastgeber und 1. Vorsitzender des Bezirksfischereivereins Erding e.V.

Im Anschluss wurden folgende Personen für ihre Verdienste in der Fischerei geehrt: Die Ehrenmedaille in Bronze wurde an Wolfgang Ludwig, 1. Vorsitzender BFV Erding e.V., und Peter Maier, 2. Vorsitzender BFV Erding e.V., überreicht. Horst Gattermann, Mitglied im BFV Erding e.V. und Hauptausschuss, wurde mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet. Die Ehrungen hatte die Ehrenamtsbeauftragte und Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt übernommen. (Bericht: Fischereiverein/Boris Baumann)



Beim Fischereitag: (v. l. n. r.) D. Kustura, M. Berthold, J. Kustura, J. Ksiazko.
Foto: Fischereiverein/Boris Baumann

Siedlerverein:

40 JAHREN THERESIENKAPELLE

Eine kleine Kapelle am nördlichen Rand Echings, meist nur Fußgängern und Radlern bekannt. Auf dem Weg nach Ottenburg oder Günzenhausen steht sie dort seit immerhin 40 Jahren und bietet Vorbeikommenden die Möglichkeit, auszuruhen oder einen kleinen Moment der Stille oder Einkehr zu genießen.

Und das sollte gemeinsam gewürdigt und gefeiert werden, so die Einladung des Siedlervereins. Auch, weil die Errichtung ein Gemeinschaftswerk von Echingern war. Der Anstoß für den Bau der Kapelle kam von Frau von Feilitzsch mit dem Wunsch, zum Gedenken ihres verstorbenen Mannes eine Kapelle zu erbauen. Sie wurde unterstützt vom damaligen Bürgermeister Enßlin und vom Siedlerverein, der diese Idee tatkräftig beförderte.

Und so lud der Vorsitzende des Siedlervereins, Rudolf Weihermann, zum Jubiläum an der Kapelle ein. Die Geburtsstunde war der 11.03.1984, wo Mitglieder des Siedlervereins mit Handwerkern den Baubeginn besprachen. Der erste Spatenstich erfolgte daraufhin am 14.03.1984.

Bei erfrischenden, kühlen Temperaturen fanden sich nun 2024 erstaunlich viele Besucher ein und auch die Geistlichkeit beider Konfessionen, die Pfarrer Markus Krusche und Adriano Sturchio. Stimmungsvoll unterstützt wurde der kleine ökumenische Gottesdienst durch die Familienmusik Servi.

Weltliche Probleme machten sich nur durch die nahe A92, die Autobahn nach Deggendorf, bemerkbar. Ständiges unterschwelliges Rauschen erinnerte an eine mögliche Verbreiterung auf sechs Fahrspuren, die der Theresienkapelle massive Probleme bereiten würde.

Der katholische Pfarrer lobte in seiner Predigt das Engagement der hilfreichen Gemeindemitglieder und der Gemeinde, auf dessen Grund die Kapelle steht. Er verwies auf die Heilige Theresa von Ávila, eine Spanierin aus dem 15. Jahrhundert, und deren Gedenktag am 15. Oktober, nach der die Theresienkapelle auf Wunsch ihrer Initiatorin benannt wurde.

Und so langsam lugte auch die Sonne durch die Nebelschwaden und erwärmte - sehr vorsichtig - die Anwesenden. Pfarrer Krusche widmete seine Worte insbesondere den Vorbeikommenden, mögen es Radler oder Spaziergänger sein, und wünschte sich, dass diese Personen doch einen kleinen Augenblick der inneren Einkehr dort genießen mögen.

Zum Schluß sprach noch Rudolf Weihermann, seit langen Jahren Erster

Papeterie

DIEGEL

#nur jetzt

Angebote des Monats!

Im 40. Geburtstag

Haftnotizblock Neon
76 x 76 mm

statt 3,99 EUR

(Preisempfehlung des Herstellers)

1,99

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr



Vorsitzender des Siedlervers, der maßgeblich an der Entstehung der Kapelle beteiligt war. „Der Plan kam vom Architekten Riedelberger und auch viele Handwerker, Landwirte und Privatleute aus Eching erklärten sich bereit, unentgeltlich am Bau der Kapelle mitzuwirken. Innerhalb einer sehr kurzen Bauzeit, nämlich nur 7 Monate, wurde das Bauwerk fertig gestellt.“

Im Jahre 1997 und 1998 wurde in einer aufwändigen Renovierung der Innenraum neu gestaltet. Und auch hier halfen viele Freiwillige mit, die ihr Können unentgeltlich zur Verfügung stellten. Es muss als höchst erfreulich herausgestellt werden, dass auch in der heutigen Zeit sich viele Bürger freiwillig finden, um zum Erhalt der Kapelle beizutragen“, so Herr Weihermann in seiner Rede.

Zum Abschluss gab's noch eine kleine Brotzeit und etwas zur Stärkung, bevor die Anwesenden sich langsam wieder auf den Heimweg machten.

Bericht/Foto: Gert Fiedler

Freiwillige Feuerwehr Eching:

WEINFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Mit großer Freude widmen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Eching dem Festereignis des Jahres: Dem Weinfest. Manche vielleicht auch leise fluchend, weil man feststellte, dass der geordnete Speck nicht in der Menge vorhanden war, wie geglaubt. Also setzten sich g'standene Männer ins Auto, um kurzerhand nach Südtirol zu fahren, weitere 70 kg Südtiroler Speck zu erstehen. Die überaus vielen Besucher dankten es ihnen.



Die Fahrzeughalle, die normalerweise 8 Fahrzeuge aufnehmen muss, zeigte sich am Abend mit fünf Buden bestens bestückt, wo man Getränke erstehen konnte und wo es verschiedene Speisen gab. Bemerkenswert auch die vielen Feuerwehrfrauen, die sich auf Bitten ihrer Männer an der Verpflegung der Besucher beteiligten.

Die zwei- bis dreijährigen Kinder wuselten derweil wild durch die Hütten und durchs Feuerwehrhaus. Die löschenden Väter zeigten sich diesen sportlichen Aktivitäten zwar gewachsen, aber ein hilfeschender Blick wurde dann doch hin und wieder der Mutter zugeworfen.

In gemeinschaftlicher Arbeit wurde die große Halle und die kleinere Garage dekoriert, Bundeswehr-Tarnnetze zierten die Decken, verkleideten den Durchgang zwischen großer und kleiner Halle und die Tische wurden, offenbar von modebewußten Damen, mit roten Tischdecken und herbstlichem Tischschmuck verziert.

Dass die Echinger Bevölkerung das vielfältige Angebot annahm, erkannte man an den vielen Brotzeit-Bretteln und dem guten Appetit der Sitzenden. So gegen 18 Uhr begann dann auch die Kapelle, zu spielen, wiewohl unklar, ob sie bei einem Alarm mit hätte ausrücken müssen. Aber Gott sei Dank stellte sich dieses Problem nicht.

Zwischen Großmüttern, Opas, Müttern und Ehemännern rasten körperbewusste, trainierte Kleinkinder umher, manchmal auch laut brüllend. Die Jugendfeuerwehr braucht sich also keine Gedanken um ihren Nachwuchs zu machen. Leider steigert sich bei solchen Veranstaltung auch immer die Lautstärke.

Meine Nachbarin war eine studierte Meteorologin aus Dietersheim, die Eingang in die bayerische Kultur suchte. Erstaunlich, was sie so über ihren Werdegang erzählte: Geboren in einem Dorf im Nordosten der Republik, in dem 100 Bewohner wohnten, verließ sie ihre Heimat zum Studium nach Frankfurt und kam nun nach Fürstenfeldbruck, um in München Luft-hanseaten vor ihrem Flug nach Nordamerika zu beraten.

Ein Fest, das allgemein bekannt ist, einen Platz im Kalender hat, und so freuen sich viele Besucher auf das nächsten Jahr.

Bericht/Foto: Gert Fiedler

SCE, Abt. Tennis:

TENNISABTEILUNG VERANSTALTET ERSTMALS „ECHING OPEN“

„Ein tolles Turnier mit spannenden Matches“ resümierte der Vorstand des SCE, der vom 19.07- 21.07. auf der Anlage im Freizeitgelände die 1. „Eching open“ aus der Taufe hob – und dabei attraktive Preisgelder von insgesamt 1000 Euro auslobte.

Ein erfolgreicher Start, aber gerne noch ausbaufähig, lautete das Fazit von Vorsitzender Barbara Ramstötter, die gerne nach Corona-Zwangspause und die durch den Hallenbrand verursachten Widrigkeiten das Veranstaltungsangebot der Tennisabteilung mit attraktiven Wettkämpfen wieder auf- und ausbauen möchte - und dabei natürlich auch die erfolgreichen Zeiten bei der Ausrichtung der „Bavarian Junior open“ im Hinterkopf hat.

Zur Erinnerung: Über viele Jahre hatte sich der SC Eching einen Namen in der internationalen Tennis-Nachwuchsszene gemacht und immer im August eines der größten Jugendturniere in Europa mit bis zu 450 Teilnehmern aus aller Welt gestemmt, die „Bavarian Junior open“. Unter anderem hat auch der deutsche Tennisstar und Goldmedaillengewinner (Tokio 2021) Alexander Zverev in Eching wertvolle Tenniserfahrung sammeln können.

Dieser renommierte Austragungsort für hochkarätiges Junioren-Tennis hat durch den Hallenbrand am 13. Mai 2018 das Aus hinnehmen müssen. Realistisch betrachtet wird sich ein Sportevent in dieser Größenordnung und Qualität wohl nur schwerlich wiederbeleben lassen.

Aber: Viele fantastische Sportveranstaltungen sind zunächst bescheiden gestartet. Und so waren beim 1. „Eching open“ neben den Damen- und Herren-Konkurrenzen vor allen Dingen auch der weibliche und männliche Tennish Nachwuchs der U12, U14 und U16 beim Kampf um den kleinen gelben Ball am Start.

NEU IN ECHING



Restaurant

Elia

Greek Cuisine

HOME OF THE GREEK GODS

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Sonntag:
11:30 - 14:30 Uhr und
17:30 - 22:30 Uhr

Montag: Ruhetag

Telefonnummer: 089/39297739

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr "Elia" Team

Obere Hauptstr. 2 | 85386 Eching

VEREINE



Am stärksten war die mit 38 Startern besetzte Männerkonkurrenz. Dabei wurde Yannick Floer als „Lokalmatador“ gehandelt. Als Trainer der hiesigen Tennis-Schule Zehringer konnte er Ehre einlegen und den Sieg einfahren. Gewinnerin im Feld der Damen mit 17 Teilnehmerinnen war die stark aufspielende Marie-Sophie Huber vom TC Grosshesselohe (Jahrgang 2009, Rang 97 der Deutschen Junioren-Rangliste).

Entscheidenden Anteil am guten Gelingen des Wettkampfes hatte einmal mehr die vielköpfige Helfercrew des SC Eching, die über einen reichen Erfahrungsschatz in punkto Wettkampf-Organisation verfügt.

Perfekt in das Wettkampfgeschehen eingebettet wurde das Sommerfest der Tennisabteilung im schönen Biergarten auf dem Vereinsgelände am Samstagabend. Bei schönstem Sommerwetter war die zwanglose Grill-party so recht geeignet, miteinander zu feiern. Natürlich ließen die zahlreich erschienenen Tennisfreunde die erfolgreiche Sommersaison noch einmal Revue passieren und es wurde tüchtig auf den größten Erfolg angestoßen, den Aufstieg der Herren 30 in die Bayernliga.

Auf gute Resonanz stieß auch der Finaltag am Sonntag, 21. Juli. Auf der Terrasse von „Bibis Restaurant“ saßen die Zuschauer in der ersten Reihe und verfolgten die Halbfinale und Endspiele. Bei der anschließenden Siegerehrung durften die Gewinner nicht nur das Preisgeld in Empfang nehmen, sondern auch kräftigen Applaus.

Weitere Infos sowie tolle Eindrücke aus dem Vereinsleben finden Sie auf Instagram/Facebook @tennis.sceching. (Bericht/Foto: SCE)

SCE, Abt. Handball:

MIT VOLLER POWER UND EINEM SIEG IN DIE SAISON 2024/2025

Die weibliche C-Jugend des SC Eching hat einen beeindruckenden Start in die Handballsaison 2024/2025 hingelegt. Mit einer hervorragenden Teamleistung und großem Einsatz konnte das Team im ersten Auswärtsspiel gegen den TSV Wartenberg einen souveränen Sieg mit einem Endstand von 7:22 verbuchen.

Unter der Leitung des neuen Trainergespanns Emilia Poremba und Sandra Bothfeld hat sich die Mannschaft intensiv auf die neue Saison vorbereitet. Das erste Spiel hat gezeigt, dass sich das Training auszahlt. Das letzte

Steiger



seit

1962

Georg Steiger GmbH
Freisinger Straße 3 b
85386 Eching

T 08165/908 780-0

F 08165/908 780-29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de

CONTAINERDIENST ABFALLENTSORGUNG



VEREINE

Turnier in Scheyern war ebenfalls ein guter Härtestest für die kommende Saison.

Bereits im ersten Spiel gegen den TSV Wartenberg konnte das Team seine Stärken unter Beweis stellen. Besonders hervorzuheben ist das Zusammenspiel von einer starken Abwehr und dem guten Stellungsspiel der Torhüterin, die dem Gegner kaum Chancen ließen. Jede Feldspielerin konnte sich in die Torschützenliste eintragen, was die Ausgeglichenheit und Stärke des Teams unterstreicht. Der Endstand von 7:22 spricht für sich. Ein weiterer wichtiger Faktor für den Erfolg war der Support von Spielerinnen aus der D-Jugend. Diese jungen Talente haben sich nahtlos in die Mannschaft eingefügt und maßgeblich zum Sieg beigetragen.

Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist ein weiterer wichtiger Faktor für den gelungenen Saisonstart. Die Spielerinnen unterstützen sich gegenseitig und zeigen großen Teamgeist, was sich auch in ihrer Leistung widerspiegelt. Mit dem ersten Sieg im Rücken blickt die weibliche C-Jugend optimistisch in die Zukunft. Das Ziel ist es, weiterhin guten Handball zu spielen und sich kontinuierlich zu verbessern. Die nächsten Spiele werden zeigen, wie gut das Team dies umsetzen kann.



Um die Mannschaft weiter zu stärken, sucht das Team neue Spielerinnen. Interessierte Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren können sich gerne bei den Trainingseinheiten (siehe Homepagehandball-in-eching.de) vorstellen und mitmachen. Die Unterstützung durch die Fans spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Es ist großartig, zu sehen, wie viele Eltern und Freunde zu den Spielen kommen und das Team anfeuern, was zusätzliche Motivation gibt.

Die weibliche C-Jugend des SC Eching hat mit ihrem erfolgreichen Start in die Saison 2024/2025 ein starkes Zeichen gesetzt. Wenn die Mädels diesen Weg weitergehen, stehen ihnen spannende und erfolgreiche Monate bevor. (Bericht/Foto: SCE/Sandra Bothfeld)

PARTEIEN

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, „was lange währt, wird endlich gut“ könnte die Überschrift zum Thema barrierefreie Bahnstation am Echinger S-Bahnhof lauten. Denn jetzt ist die Zusage des Ministerrats der Bayerischen Staatsregierung gekommen, den Echinger Bahnhof in ein vom Land Bayern gefördertes Aktionsprogramm zum barrierefreien Ausbau von Bahnstationen aufzunehmen.

Begünstigt wurde die Entscheidung der Staatsregierung durch die aktuell von der Gemeinde Eching vorgelegte neue Machbarkeitsstudie. Diese Planung hat eine lange Vorbereitung hinter sich. Bereits 1999-2001 wurden erste Voraussetzungen unter Bürgermeister Josef Riemenberger mit dem Bbauungsplan Nr. 23, „Nördliche Bahnhofstraße“, und einer ersten Machbarkeitsstudie zu dieser Unterführung geschaffen. Die damaligen Ausbau-

PARTEIEN

pläne der Bahn, mit vier Gleisen auf der S-Bahnlinie München bis Freising/Flughafen die Gleiskapazität auszubauen und sogar die Verlegung des Bahnhofs Eching weiter nach Osten in Erwägung zu ziehen, sowie laufend geänderte Zuständigkeiten/Abteilungen bei der Bahn ließen allerdings alle Bemühungen für einen barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs und einer Unterführung ins Leere laufen.

Nachdem sich ab den Jahren 2015/2016 die Bahn endgültig von den Ausbauplänen verabschiedet hatte (alle am Bahnhof nahen Grundstücke wurden verkauft) wurde die CSU-Fraktion im Gemeinderat wieder aktiv und beantragte 2018 für den Haushalt 2019 die Einstellung von € 22.500 für Planungskosten zur Planung einer neuen Machbarkeitsstudie. Leider wurde unser Antrag damals mehrheitlich und auch von BGM Thaler abgelehnt.

Zu den Haushaltsplanungen der Folgejahre forderten wir immer wieder, Mittel für diese Planung bereitzustellen. Erst zum Haushalt 2023 wurde unsere Forderung aufgenommen und entsprechend Mittel eingeplant. Unterstützt wurden wir auch von der FDP.

Diese jetzt der Regierung vorgelegte Planung beinhaltet auch die für die CSU-Fraktion wichtige Querung der Bahnlinie mit einer Unterführung am Ende der Bahnhofstraße zur Nordseite an die Günzenhauser Straße. Mit dieser Maßnahme muss aus unserer Sicht endlich auch eine wesentlich verbesserte Anbindung des Ortsgebiets nördlich der Bahn erfolgen, in dem knapp 1000 Einwohner wohnen. Seit Schließung des Bahnübergangs mit Aufnahme des S-Bahn-Betriebs im Jahr 1972 ist dieser Ortsteil und damit auch der Bahnsteig auf der Nordseite für Rollstuhl- bzw. Rollatornutzer, Kinderwagen und Fahrradfahrer nicht mehr vernünftig oder nur sehr umständlich durch die bisherige Fußgängerunterführung bzw. über die Paul-Käsmaier-Straße erreichbar.

Mit der Querung/Unterführung der Bahnlinie erfährt die Bahnhofstraße als zentraler Versorgungsweg für die Einwohner des nördlichen Ortsteils eine bessere Anbindung. Mit den dadurch kürzeren und direkten Wegeverbindungen erreichen wir auch ein besseres Ortsgefüge.

Für die CSU-Fraktion muss mit dem Umbau des Bahnhofs nicht nur Barrierefreiheit hergestellt werden, sondern auch die schon mehrmals geforderte und längst überfällige Anbindung für die Bewohner nördlich der Bahn verbessert werden. Der Gemeinderat hat jetzt erstmalig die von der Regierung geforderte Beteiligung zu den Planungskosten von max. € 293.000 für den Haushalt 2025 und folgend beschlossen. Ob und mit wie viel die Gemeinde dann tatsächlich bei den Baukosten beteiligt wird, wird erst nach Abschluss der Planungen feststehen und ist natürlich zudem abhängig von unseren gemeindlichen Forderungen und Ansprüchen. Gebaut wird voraussichtlich frühestens ab 2028. In der nächsten Legislaturperiode der Landesregierung werden die Mittel dann erst für die Baumaßnahmen zur Verfügung gestellt. Wir bleiben dran!
Georg Bartl

SPD

Haushaltspolitik

Liebe Leserin, lieber Leser, jedes Jahr im Herbst setzen sich die Finanzverwaltung der Gemeinde Eching und der Gemeinderat zusammen, um den Haushalt für das kommende Jahr sowie die Strukturen der mittelfristigen Finanzplanung zu besprechen und dann auch zu beschließen. Eine schöne Aufgabe, könnte man bei einem Volumen von etwa 46 Millionen € im Verwaltungshaushalt und knapp 22 Millionen € im Vermögenshaushalt meinen (Zahlen jeweils entnommen aus der Finanzplanung '23 für das Jahr '25).

Leider sind in der Realität die gemeindlichen Freiheitsgrade nicht so üppig, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Einen zweistelligen Millionenbetrag z. B. gibt die Gemeinde jährlich an den Landkreis ab und hat auf Höhe und Verwendung dieser Kreisumlage keinen direkten Einfluss, der Kreistag legt die Umlage fest. Auch die Personalkosten stehen logischerweise nicht zur Disposition. Schon ist der Gemeindegeldbeutel erheblich ausgedünnt, ohne dass auch nur eine einzige Maßnahme beschlossen wäre.

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.



Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenbach 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67

www.forellenhof-nadler.de

Öffnungszeiten
Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching



BEMAX
Häuslicher Krankenpflagedienst

Seit 1991

**menschlich
freundlich
kompetent**

Wir suchen für ab sofort:
PFLEGEHELPER (m/w/d)

für 25 – 30 Std./Woche
Führerschein erforderlich
Gerne auch Wiedereinsteiger

www.bemax-eching.de

Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de



ASZ
Alten Service Zentrum

Mehr Generationen Haus

Alten Service Zentrum
Mehrgenerationenhaus Eching
Älter werden in Eching e.V.

Wir bieten:

Mobile Hilfsdienste
Betreutes Wohnen
Beratung zu allen Themen
des Älterwerdens, insbeson-
dere Pflegeberatung

Allgemeine soziale Anlaufstelle
Kultur- und Infoveranstaltungen
Kurse und Treffs
Angebote für Kinder und Eltern

ASZ | Bahnhofstr. 4 | 85386 Eching | Tel. 089/ 327 142 0 | info@asz-eching.de

PARTEIEN

Jetzt kommen Bundes- und Landesgesetzgeber dazu. Die Kommunen regeln ihre Angelegenheiten nach dem Selbstverwaltungsrecht, das in Artikel 28, Absatz 2 des Grundgesetzes und in Artikel 11, Absatz 2 der Bayerischen Verfassung verankert ist. Daraus abgeleitet werden die gemeindlichen Pflichtaufgaben im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge. Zu nennen sind z. B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenbau, Straßenunterhalt, Ortsplanung oder auch der Feuerschutz, ebenso sind die Kommunen (Gemeinden und Kreise) Sachaufwandsträger für die Schulen. Um diese Pflichtaufgaben kommt keine Kommune herum, lediglich die Art und Weise der Erledigung bietet gewisse Variablen.

Gestalterisch interessant wird es bei den freiwilligen Aufgaben. Dazu gehören die Förderung von Vereinen, die Schaffung von Freizeit- und Kulturangeboten sowie der Bau und Unterhalt von Begegnungsstätten, Büchereien, aber auch soziale Wohnungsbauförderung. Hier kann die Gemeinde Lebensqualität und Attraktivität schaffen - das „Herzstück kommunaler Politik“, das aber auch dem intensiven kommunalpolitischen Diskurs ausgesetzt ist.

Eching hat auf diesem Gebiet einiges zu bieten: Zwei Badeseen, einen großen Freizeitpark, VHS, Musikschule, ASZ, Bürgerhaus... Wir zahlen bei den pädagogischen Fach- und Erziehungskräften der Echinger Kindertageseinrichtungen eine Arbeitsmarktzulage und unterstützen die Nutzung von Technologien zur Energiegewinnung. Vereine erhalten bei ihren Neuinvestitionen einen Zuschuss von 40 % der zuschussfähigen Kosten und auch Ersatzinvestitionen werden gefördert.

Relativ neu sind die Ganztagsangebote unserer Schulen (gesetzlich verpflichtend erst ab 2026), bei denen z. B. auch die VHS als Kooperationspartner mit eingebunden ist. Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal für Eching stellt das in Zusammenarbeit mit der Musikschule entstandene Konzept der sogenannten „Singklassen“ dar - ein erweitertes musikalisches Angebot unserer Schulen.

Die freiwilligen Leistungen bestimmen essenziell die Lebensqualität in einer Gemeinde mit. Sie dürfen nicht einfach nur unter fiskalischen Gesichtspunkten betrachtet werden.

Herbert Hahner

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, im September haben mich die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen erneut als ihren Kandidaten für den Deutschen Bundestag gewählt.

Als Echinger arbeite ich für unsere Region – Freising, Pfaffenhofen, Schrobenhausen – jeden Tag in Berlin und vor Ort und möchte dies auch die nächsten vier Jahre für alle Bürgerinnen und Bürger tun.

Meine drei Schwerpunkte für meine Arbeit möchte ich kurz skizzieren:

Der Einsatz für engagierten Klimaschutz

Ich will weiter für mehr Klimaschutz kämpfen angesichts der Härte, mit der das Hochwasser unsere Region getroffen hat. Für ein lebenswertes Eching, Bayern und Deutschland, auch für unsere Kinder.

Der Einsatz für Sicherheit

Ich will unseren Bevölkerungsschutz angesichts der Klimakrise und einer neuen Sicherheitslage rüsten - gegen Starkregen, Flutkatastrophe und Hitzewellen.

Der Einsatz für Freising – Pfaffenhofen – Schrobenhausen

Ich will weiter pragmatisch die Anliegen vor Ort nach Berlin tragen – von Fluthilfe über Lärmschutz bis zum besseren Öffentlichen Nahverkehr.

Meine Art ist, wie ich es im Echinger Gemeinderat seit Jahre lebe, verbindlich und konkret – dies sehen Sie auch anhand der Initiativen, die ich gestartet habe: leon-eckert.de/meine-arbeit-im-bundestag/meine-initiativen.

Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen zu den Herausforderungen unseres Landes. Kontaktieren Sie mich gerne unter leon.eckert.wk@bundestag.de.

Leon Eckert

ÖDP

Wenn Sie dieses Heft lesen, haben Sie vermutlich schon im Garten oder am Balkon gewerkelt und ihn winterfest gemacht. Sollte dies nicht der Fall sein, dann starte ich hiermit einen Aufruf zum Nichts-Tun (oder Wenig-



PARTEIEN

Tun): Denn viele Insekten und Vögel freuen sich, wenn es im Garten ein bisschen unordentlicher ist. Wenn Laub unter den Bäumen liegen bleibt, wenn verdorrte Pflanzenstängel einfach stehen bleiben dürfen. Die kleinen Winterquartiere, die wir mit den Kindern am Weltkindertag gebastelt haben, kommen hoffentlich auch zum Einsatz.



Viele Insekten nutzen die Stängel zur Überwinterung oder verkriechen sich im Laub. Es gibt diverse Wildbienenarten, die in markhaltigen Stängeln nisten (Brombeere, Himbeere, Disteln, Heckenrose, Sommerflieder, Königskerze, etc..), manche sogar über mehrere Jahre hinweg. Eine wunderbare Wild-

bienen-Nisthilfe lässt sich aus Brombeerstängeln schnell bauen: Stängel senkrecht am Zaun oder Balkon befestigen oder in einen Topf mit Sand stecken - fertig. (Die senkrechte Ausrichtung erleichtert es den Bienen, sie zu erkennen).

Die Vögel wiederum freuen sich an den vielen Insekten im Naturgarten, den Pflanzensamen und oder den nicht gefallenen Früchten, die am Baum hängen bleiben. Ich gebe zu, es ist zu Beginn etwas anstrengend, diese Unordnung und den Wildwuchs auszuhalten, aber es wird zunehmend leichter.

Eine Brennnessel-Ecke (mit kleiner Benjes-Hecke im Hintergrund) ist auch schön anzuschauen und wird im Sommer belohnt mit vielen Schmetterlingen, deren Raupen dort Nahrung finden. Also: lieber mit einer Tasse Tee die Insekten beobachten und die Gartenschere ruhen lassen, ist eh viel schöner.
Susanne Rauschmayr

FDP

Für die interessierten Bürger - hier die aktuellen Bodenrichtwerte: Eching 1.900 €/qm, Deutenhausen 1.000/qm, Ottenburg 1.000/qm, Günzenhausen 1.000/qm, Gewerbeflächen Dietersheim 400/qm und Am Geflügelhof 1.700/qm und die landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Eching 21/qm.

In der Bauausschuss-Sitzung am 1. Oktober wurde bekannt gegeben, dass sich das Landratsamt Freising für ein dauerhaftes LKW-Durchfahrtsverbot durch Eching ausspricht.

Sehr interessant die Zahl der Echinger Bürger, die sich im Bürgerhaus anlässlich des Neubürger-Empfangs trafen. Auch die Echinger Vereine waren fast alle vertreten und präsentierten sich eindrucksvoll.

Dagegen war die Bürgerversammlung in Eching erstmalig seit Jahren nur mäßig besucht. Warum, ja warum? Vielleicht war es der Neubürger-Empfang, der einige Tage vorher stattfand, an dem auch viele Echinger Alt-Bürger teilnahmen.

Eine sehr gute Information verkündete Andrea Jensen, Chefin der Finanzverwaltung: Die Grundsteuern A und B bleiben derzeit bei 320.

Auch eingeplant werden € 263.600 für den barrierefreien Umbau des Echinger Bahnhofs.

Gleichfalls sollen 2 Trinkwasser Brunnen installiert werden: Auf dem Bürgerplatz und am Echinger See.

Eine schlechte Information folgte: Die Echinger Vereine bekommen für ihre Jubiläums-Veranstaltungen keine Zuschüsse. Aber die Förderung der Solar-Anlagen soll auch für Balkone und Veranden an Wohnungen in Mehrfamilien-Häusern in Anspruch genommen werden können.

Und hier noch ein Hinweis an Herrn Thaler: Herr Bachhuber ist immer objektiv, sonst würde er und könnte er nicht für die SZ schreiben, eine renommierte Zeitung in der BRD. Sie sollten sich mal selber vor den Spiegel stellen und selbstkritisch bewerten und diese Erkenntnisse in Worte fassen. Herr Thaler, wenn Sie den Anstand hätten, zurückzutreten, bevor die Landesadvokatschaft Sie dazu auffordert, könnten wir - in Zukunft - sogar Freunde werden - alleine schon deswegen, weil ich Ihre Frau sehr schätze.
Heinz Müller-Saala

LADENZENTRUM Alter Wirt
SA. **23. November** ab 16 Uhr
Genussvoll Einkaufen bei Kerzenschein

Gabriele Fritz
Inhaberin

bodyfashion
Für ein neues Körpergefühl ...

85386 Eching
Danziger Str. 2 | (in der Ladenzeile Alter Wirt)
089/622 69 780 | 0152 5598 9088
shop@bodyfashion-eching.de

DER HERBST IST BUNT

NIKI OPTIK

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Heidestraße 1, 85386 Eching | 089 3191407 | info@niki-optik.net

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger,
„Im traurigen Monat November war's, / Die Tage wurden trüber, / Der Wind riß von den Bäumen das Laub, / Da reist ich nach Deutschland hinüber. Und als ich an die Grenze kam, / Da fühlt ich ein stärkeres Klopfen / In meiner Brust, ich glaube sogar / Die Augen begannen zu tropfen. Und als ich die deutsche Sprache vernahm, / Da ward mir seltsam zumute; / Ich meinte nicht anders, als ob das Herz / Recht angenehm verblute.“

Das Gedicht von Heinrich Heine, „Deutschland. Ein Wintermärchen“, kam mir in den Sinn, als ich vor knapp 35 Jahren am 09. November 1989 die Gelegenheit hatte, die deutsche Grenze zu überschreiten. Es war ein anrührendes Gefühl, diese auch für mich schon immer nicht reale Teilung nun endlich auch real aufgehoben bzw. in Auflösung zu sehen. Die ganze Geschichte kam wieder hervor, die Willy Brandt mit seiner Entspannungspolitik eingeleitet hat. Ohne ihn wäre das nicht möglich gewesen. Er jedenfalls hat seine Schularbeiten gemacht.

Umso mehr schmerzt mich, dass diese neu gewonnene Freiheit von vielen nicht so geschätzt wird, wie es sein sollte. Das habe ich bei meinem letzten Beitrag schon erwähnt. In Demut verneige ich mich vor dem Werk Willy Brandts und dem Frieden, den er uns bis zum Ukrainekrieg mit erarbeitet hat.

Es ist ein Frieden, der auch in unsere Herzen gehört bei allen Problemen, die wir haben. Hass und Hetze gehören nicht in unser Leben und wir müssen alle dafür Sorge tragen, dass sie fernbleiben. Ermuntern Sie sich also untereinander, positiv zu denken, andere zu ermutigen, auch die Schaufel oder das Wort in die Hand oder in den Mund zu nehmen, wieder das Leben zu sehen, wie es ist. Wir alle können glücklich sein in unserem Wohlstand. In unserer Freiheit. In und mit dem, was wir alle gemeinsam geschaffen haben auch in Eching.

Ich wünsche allen Leserinnen und Leser einen wundervollen Herbst und einen schönen Einstieg in die stadt Zeit.

Bertram Böhm

DIETERSHEIM

ES WAR EIN SCHÖNER ABEND – DER HOAGART IN DIETERSHEIM

Dieses Fazit der Veranstalter am Ende des Abends traf voll zu, der Applaus unterstrich es noch. Markus Heimhuber vom SV Dietersheim, dem Veranstalter, hatte zu Beginn des Abends schon eine kurze Einführung in den „Hoagart“ gegeben, auf den die Dietersheimer jetzt sieben Jahre verzichten mussten.

Dieses urbayerische Aufspielen von Musikanten hat ja Tradition in Altbayern, Hans Hanrieder begleitet den Hoagart in Dietersheim seit knapp 40 Jahren als Moderator, mit kleinen G'schichten, heiteren wie besinnlichen, aus dem Leben der Menschen auf dem Land, aber auch von manch in und von der Stadt überforderten. Lud vormals der Maibaumverein zu diesem nicht kommerziellen Abend mit echter, unverfälschter Volksmusik ein, so konnten sich die Zuhörer jetzt im vollbesetzten Saal des Dietersheimer Bürgerhauses auf einen Neuanfang freuen.

Dass solche Veranstaltungen wohl nur noch in kleinem und funktionierendem dörflichen Rahmen möglich sind, das ist leider der in den Medien allgegenwärtigen „volkstümlichen“ Musik geschuldet. Sie hat in vielen Unterhaltungssendungen die echte Volksmusik zugunsten von Quoten und Kommerz an den Rand gedrängt, gar umgewidmet.

War ein Hoagart, auch Hoagert genannt, vormals ein zwangloses Aufspielen von Musikanten im „Heim“-Garten, so wurde er mit den Zeitläuften zu einem geselligen Beisammensein in größerem Kreis mit Musik, Gesang, Brotzeit und gemeinschaftsförderndem Austausch.

An diesem Abend spielten im Bürgerhaus zwei hochkarätige und überregional bekannte Gruppen auf. Die Familienmusik Servi, eine Institution in der Gemeinde Eching mit Gertraud an der Harfe, Klaus mit Gitarre, Leon-



hard mit Flügelhorn und Gesang sowie Johannes an der Steirischen. Sie sind Garant für echte, unverfälschte Volksmusik ebenso wie die Gruppe „ZechFreiStil“.

Auch die wussten kleine Anekdoten aus dem täglichen Leben, von der alten bäuerlichen Kultur bis herauf zu den Problemen mit den modernen Medien in unterhaltenden Sketchen, begleitet von Musik, zu Gehör zu bringen. Weil sie noch nicht allen bekannt sind, seien sie hier kurz vorgestellt: Annette, Flöte und Gesang, Bernadette, Gitarre und Gesang, Magdalena, Kontrabass, und Christopher mit der Steirischen.

Die Choreografie des Abends darf lobend erwähnt sein. Die beiden Gruppen wechselten sich nach je einem Instrumentalstück und einem begleiteten Gesang ab. Sie spielten auch bekannte Volkslieder, solche mit einprägsamem lustigem Refrain, der viele zum Mitsingen animierte, wie: „Es ist so schön, ein Musikant zu sein“.

Hans Hanrieder, der Spezialist für und profunde Kenner bayerischer Literatur, lockerte den musikalischen Abend mit Kurzgeschichten auf, keine krachledernen Witzchen, sondern kleine Geschichten aus dem Alltag, wie sie als eine der wenigen literarischen Vereinigungen die Turmschreiber noch festhalten. Und dass dabei so manche menschliche Unzulänglichkeit augenzwinkernd aufs Korn genommen wird, wie der Preiss, der schon bei der Lederhosenanprobe scheitert, das leitete immer ideal zur nächsten Musik über.

Die echte Volksmusik bleibt dabei aber nicht der Romantik verhaftet, sie begleitet auch kritisch die Moderne, ob die exzessive Nutzung von Mobiltelefon oder das Trugbild der sogenannten sozialen Medien. Das in Gesang verpackt, hat sicher manche nachdenklich gemacht. Die Zielgruppe dafür, die jungen Nerds, waren eher spärlich vertreten, das aber wird sich ändern, denn auch der Dietersheimer Hoagart wird in den nächsten Jahrzehnten die heute noch sehr Jungen mit den Zeitläuften für echte Volksmusik begeistern.

Bericht und Foto: Josef Moos

FELDANDACHT UNTER BLAUEM HIMMEL

Die jährliche Feldandacht auf der Wiese vor dem städtischen Gut bei Dietersheim ist immer im September nach dem Schulanfang. Auch heuer fanden sich wieder viele Familien mit Kindern am 21. September ein, um gemeinsam zu feiern.

Neben dem großen, bunten Kreuz saßen Wortgottesdienstleiterin Gabi Schmid und Gemeindefereferentin Marlene Goldbrummer aus St. Severin, Garching, mit ihrer Gitarre vor den Besuchern, die auf Bierbänken Platz





CHALLENGE:
EMPFANGSSEKRETÄRIN

WIR SIND UMGEZOGEN!

Untere Hauptstraße 2, Eching
im Sparkassengebäude

Telefon: 089 / 319 66 00
E-Mail: eching@setzwein.de

Schmerzen in Rücken oder Knie? Wir haben was dagegen!



Muskellängentraining · Functional Fitness · Faszientraining

www.der-wald.net

Heidestr. 4 · Eching

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im
Freisinger Umland. Unser
Strom stammt zu 100 % aus
regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

kein
Atom-
strom



*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*



genommen hatten. Thema war diesmal „Wo ist der Himmel“? Andrea Linke und Heike Krauß erkundeten mit den Kindern mit Bibelgeschichten und mit Aktionen, wo der Himmel ist. Ja, da kamen viele Antworten von den Kindern, wo Himmel ist – über uns in Blau oder in Wolken, neben uns als Luft, unter uns als Boden und um uns, wo man Gottes Anwesenheit spüre.

Bei einem gemeinsam gesungenen Lied wurde mit den Händen gezeigt, wo überall der Himmel sein kann. Vier Kinder lasen Fürbitten und ließen Seifenblasen aufsteigen, die diese Bitten in den Himmel trugen. Das „Vater unser“ beendete die Andacht.

Dann ging es zum gemütlichen Teil über, denn im Hintergrund hatten Helfer schon Semmel mit Würstl und Getränke vorbereitet und mit Spielen und Ratschen wurde nachgefeiert.

Bericht/Foto: Irene Nadler



ERNTEDANK 2024

Der Erntedank 2024 wurde wieder mit einem wunderschön aufgebauten Gemüse- und Obststand vor dem Altar in St. Johannes würdevoll gefeiert. Monika Oberauer und Silvia Maier haben dieses herrliche Arrangement aufgebaut, links daneben stand die große Erntekrone, davor die kleinen Brote und roten Äpfel in Körben, die Pater Binoy nach dem Gottesdienst segnete. Jeder Kirchenbesucher erhielt je ein Brot und einen Apfel für zuhause. Am Tag danach kamen die Kindergarten- und Hortkinder und ihre Betreuerinnen erzählten ihnen Geschichten zum Erntedank.

Bericht/Foto: Irene Nadler



MUSIK IN DER KAPELLE

Wie klingt Musik in der Kreuzwegkapelle? Darauf waren fast 40 Besucher gespannt, als sie am 28. September zu „Musik in der Kapelle“ kamen. Kapellenverein-Vorstand Stefan Wagner hatte den ehemaligen Freisinger Kirchenmusikdirektor und Domorganist Wolfgang Kiechle und dessen Tochter, Sopranistin Beate Kiechle, mit ihrer Traversflöte für die erste musikalische Veranstaltung in der Kreuzwegkapelle gewinnen können.

Die beiden hochrangigen Freisinger Musiker freuten sich, hier in diesem besonderen Raum die Besucher in die schöne Welt der Barockmusik entführen zu können. Ihr Programm hatten sie unter das Thema „Zen“ gestellt: Zuhören - Entspannen - Nachdenken.

Mit einer kurzen Einführung beschrieb Wolfgang Kiechle die beiden Instrumente. Das Cembalo hat er selbst gebaut nach Originalkopien aus der Barockzeit, die Saiten sind hier in den Holzrahmen eingearbeitet. Die Traversflöte von Beate Kiechle ist eine Querflöte aus Buchsbaumholz ohne Klappen, die Finger müssen die Töne formen.

Antonio Vivaldi war der erste Komponist. Die Arie „Armatae face et anguibus“ erfüllte den Raum mit den feinen Cembaloklängen und dem weichen Sopran von Beate Kiechle.

Das Concerto D-Dur für Flöte und Cembalo ließ das perfekte Zusammenspiel von Vater und Tochter durch die Kapelle klingen. Vor der Arie „Vedro con mio diletto“ erklärte Beate Kiechle deren Inhalt und mit ihrer sanften Sopranstimme brachte sie das sehnsuchtsvolle Gefühl der Arie wunderbar zum Ausdruck, begleitet mit dem Cembalo.

Der nächste Komponist war Georg F. Händel. Die Sonate in e-Moll, Op. 1/1, war von Händel für die Traversflöte geschrieben. Mit ihrem Vater am Cembalo brachte die Flötistin dieses Stück sehr ausdrucksvoll zu Gehör. Wolfgang Kiechle hat für das Cembalo-Solo die Fantasie C-Dur ausgesucht. Mit einem hochgestellten Deckel kamen die Töne noch kräftiger aus dem Instrument und führten das umfangreiche Klangbild des Cembalos vor. Mit Jousas Arie „O hätt ich Jubals Harf“ aus dem Oratorium beendeten Vater und Tochter die Musik von Händel.

Der dritte Komponist war Wolfgang Amadeus Mozart. Mit dem Andante C-Dur, KV 315, ließen Cembalo und Traversflöte die Musik wundervoll durch die Kapelle fließen. Die Phantasie d-Moll spielte Wolfgang Kiechle intensiv, kraftvoll und fantasie reich. In der Arie „Da schlägt die Abschiedsstunde“ aus „Der Schauspieldirektor“, KV 486, boten die beiden Musiker nochmal ihr wunderbar aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel mit Gesang und Cembalo.

Ohne Zugabe ließen die Besucher diese beiden Künstler nicht aufhören und belohnten sie mit viel Applaus. Es war ein großer Genuss, in diesem Holzbau der Kreuzwegkapelle diese Musik zur Aufführung zu bringen. Auch Stefan Wagner bedankte sich bei den beiden mit den Worten: „Ihr habt die Kapelle mit eurer Musik veredelt“.

(Bericht/Foto: Kapellenverein/Irene Nadler)

GÜNZENHAUSEN

MIT DER DORFBÜHNE ZUM „HOLLEDAUER FIDEL“

Am letzten Sonntag im September hat die Dorfbühne Günzenhausen einen Ausflug nach Au in der Hallertau zur bayrischen Operette, dem „Hollédauer Fidel“, organisiert. Der „Hollédauer Fidel“ ist ein niederbayerisches Singspiel in 3 Akten, das im Markt Au in der Hallertau bereits seit mehr als 100 Jahren immer wieder auf die Bühne gebracht wird. Heuer feierte deshalb die Liedertafel Au eine Jubiläumsaufführung mit „100 Jahre Fidel in Au“.

Pünktlich um 14:30 Uhr startete der Bus mit 35 Interessierten, um rechtzeitig zur Aufführung die Hopfenlandhalle in Au zu erreichen. Schon im



GÜNZENHAUSEN

Bus mangelte es nicht an „Verpflegung“ und so kamen alle gut gelaunt und mit einer gewissen Vorfreude am Zielort an und sollten nicht enttäuscht werden. Ein imposantes Bühnenbild und stimmungsgewaltiger Chor (ca. 100 Mitwirkende) mit tollen Solistinnen und Solisten taten ihres dazu.

Zu den 100 Mitwirkenden auf der Bühne kam noch ein Kinderchor mit über 30 Mädchen und Jungen und ein 20köpfiges Orchester. Die Spiel Freude auf der Bühne und im Orchester sorgten dafür, dass sich das Publikum an diesem Nachmittag bestens unterhalten fühlte. Der Schlussapplaus war überwältigend, minutenlang wurde das Ensemble begeistert gefeiert.

Zum Abschluss gab's noch eine Einkehr zum Abendessen in Hirnkirchen beim „Tapferen Schneiderlein“, wo man das Erlebte nochmal Revue passieren lassen konnte, bevor man gegen 22 Uhr wieder nach Günzenhausen zurückkehrte. Vielen Dank an die Dorfbühne für die Organisation dieses wunderbaren Nachmittags. **Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Dorfbühne**

SAISONERÖFFNUNG DER „WEINBERGSCHÜTZEN“

Am Freitag, 27.09., wurde nach der Sommerpause die Saison bei den „Weinbergsschützen“ Günzenhausen mit einem Wiesnschießen und Pokalschießen eröffnet. Es hat sich eine erfreuliche Anzahl von 35 Schützinnen und Schützen im Stüberl bzw. am Schießstand eingefunden.

Das Wiesnschießen wurde als Glücksschießen aufgezogen, bei dem auf 2 verschiedene Scheiben geschossen wurde. Eine Scheibe war mit einem Zahlenmix versehen und die andere mit Wiesnmotiven, inkl. Zahlen. Alle Schützen durften 3 Schüsse auf jede Scheibe abgeben. Für die Auswertung wurde dann die Summe der Zahlen von jeder Scheibe miteinander multipliziert.

Den Sieg hat sich Linda Perzl vor Beatrix Klein gesichert. Den 3. Platz erreichte Schorsch Weilbach. Die Preise für das Wiesnschießen wurden am gleichen Abend überreicht, die



Ergebnisbekanntgabe und die Preisüberreichung für das Pokalschießen erfolgt in der Jahreshauptversammlung.

Seit Montag, 30.09., läuft wieder der reguläre Schießbetrieb, das Jugendtraining findet immer Freitag ab 18 Uhr statt. Allen Schützinnen und Schützen eine spannende und erfolgreiche Saison!

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Gabi Wildgruber

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN WEIHNACHTSMARKT IN GÜNZENHAUSEN

Endlich ist es wieder soweit: Am Samstag, den 30. November, beginnt um 14 Uhr unser ganz besonderer Weihnachtsmarkt in Günzenhausen. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit 16 Verkaufsständen, an denen Selbstgebasteltes, Adventsgestecke und -kränze, Spirituosen, Gestricktes, Genähtes und vieles mehr angeboten wird. Auch an unserem GOD-Stand finden Sie wieder köstliche, selbst gebackene Plätzchen in großer Vielfalt.

Für das leibliche Wohl ist sowohl auf dem Markt mit Bratwürsten und anderen Köstlichkeiten, Glühwein, Maroni und weihnachtlichen Naschereien als auch im Schützenheim mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Zur Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes singen die Kindergartenkinder sowie der Kinderchor der Musikschule Eching. Auf den Nikolaus dürfen wir uns ab etwa 16 Uhr freuen. Darüber hinaus findet auch in diesem Jahr ab ca. 17 Uhr wieder unser Krippenspiel statt, das von den Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kindern gestaltet wird.

Und selbstverständlich fehlt auch unsere bewährte Bläsergruppe nicht, die uns den Nachmittag und frühen Abend über immer wieder mit stimmungsvoller Musik begleiten wird.

Starten Sie mit uns in eine wunderschöne Adventszeit. Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch.

(Bericht: GOD)



BÜRGERHAUS ECHING

Musik am Nachmittag

Europa Furioso

Konzert für ältere Mitbürger*innen
Internationale Stiftung zur Foerderung
von Kultur und Zivilisation

Mi, 06.11.2024 | 15.00 Uhr
Eintritt frei



JUNGE JUNGE! Hut ab!

ZauberComedy

Unterhaltung für Herz und Kopf
auf höchstem Niveau

Sa, 16.11.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Requiem W. A. Mozart

Leitung: Jakob Guglhör
Cantus EHO, Ökumenischer Kirchenchor Eching,
Capella EHO

So, 17.11.2024 | 17.00 Uhr
19 EUR regulär / 16 EUR ermäßigt
Veranstaltungsort: Kirche St. Andreas, Eching



Stefan Kalmers VoicesInTime

Still Standing

Do, 21.11.2024 | 20.00 Uhr
23 EUR regulär / 20 EUR ermäßigt



Cello-Rezital

Junge Musikelite

Annabel Hauk, Violoncello
Paolo Tirro, Klavier

Sa, 30.11.2024 | 20.00 Uhr
25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching immer donnerstags von 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Abonnements nur im Bürgerhaus Eching erhältlich.

Einzeltickets auch über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich

 buergerhaus_eching
 Bürgerhaus Eching

BÜRGERHAUS ECHING

www.buergerhaus-eching.de
Telefon: 089 / 319 000 - 7102



Fahrer / Kleinbusfahrer (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding und Freising, suchen wir ab sofort Verstärkung. Die Stelle ist in Teilzeit, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (538 €-Basis/Minijob) oder als studentische Hilfskraft zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse geweckt? QR-Code scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wohn- und Gartenaccessoires • Geschenke

Öffnungszeiten:
jeden Donnerstag und Freitag von 10 - 18 Uhr!
An folgenden Samstagen im November,
02.11., 09.11., 16.11. und 23.11.
von 10 - 18 Uhr geöffnet +

ARTE & MOBILE
Petra Huber • Sternstr. 4 • 85386 Günzenhausen • 08133-2818
www.arteundmobile.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

GÜNZENHAUSEN

EINE BESONDERE FORTBILDUNGSREISE

Wie bereits in Heft 2024/06 berichtet, konnte die Praxis für Physiotherapie in Günzenhausen dieses Jahr im Mai ihr 25jähriges Praxisjubiläum feiern. Dieses Jubiläum nahm die Praxisinhaberin Alexandra Dragomir-Pallauf zum Anlass, sich für Ihre Mitarbeiterinnen etwas Besonderes einfallen zu lassen.

Im Rahmen eines Workshops der Matrix-Rhythmus-Therapie reiste die gesamte Belegschaft (vier Therapeutinnen und zwei Rezeptionskräfte) Ende September nach Ischia und verbrachte dort eine gemeinsame Woche. Die Schulung fand täglich in der dortigen Poseidon-Therme statt. Diese Therapie zur Aktivierung der Mikrozirkulation wird bereits seit mehreren Jahren in der Praxis durchgeführt und sehr gut von den Patientinnen und Patienten angenommen.

Die Zeiten außerhalb des offiziellen Programms nutzten die Kolleginnen für Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen als Teambuildingmaßnahme. Mit neuen Erkenntnissen und vielen Inspirationen kam das Team von dieser wirklich außergewöhnlichen Fortbildungsreise zurück, um mit vollem Elan das neu erlernte in der Praxis umzusetzen.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Praxis Dragomir-Pallauf



VANDALISMUS AM OFFENEN BÜCHERSCHRANK

Das Bürgerforum GOD e. V. hat seit längerer Zeit einen Offenen Bücherschrank im Buswartehäuschen an der Bergstraße in Günzenhausen aufgestellt. Leider wurde dieser kürzlich mit rohen Eiern verwüstet. Ein großer Teil der Bücher musste leider entsorgt werden. Es ist schade, dass solche Sachbeschädigungen immer wieder passieren. (Bericht/Foto: GOD)



EIN HISTORISCHER TAG FÜR GÜNZENHAUSEN

Das neue Feuerwehrhaus in Günzenhausen wurde am Sonntag, 24.09., mit einer würdevollen Feier eingeweiht. Die Anwesenheit vieler Gäste und insbesondere der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Gemeindebereich und den umliegenden Ortschaften zeigte, dass es für die Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen ein historischer und bewegender Tag war.

Über vier Jahrzehnte war das Feuerwehrhaus in der Schulstraße das Domizil der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen. Zwischen dem alten und dem neuen Feuerwehrhaus in der St.-Florian-Straße liegen aber nicht nur ein paar Hausnummern, sondern geradezu Welten, was die Funktionalität, aber auch das Kostenvolumen von damals und heute betrifft.

Vor Beginn des Gottesdienstes begrüßte der 1. Kommandant Tobias Exner die zahlreichen Ehrengäste, Vertretung der Kreisbrandinspektion, Vertreter der Gemeinde und die Fahnenabordnungen der eingeladenen Feuerwehren und Ortsvereine. Den Festgottesdienst auf dem Übungsplatz vor dem Feuerwehrhaus zelebrierte Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold, umrahmt mit musikalischer Begleitung der Indersdorfer Blasmusik. Pfarrer

Wollbold segnete am Ende der Messe zuerst die Innenräume und danach das komplette Gebäude mit Einsatzfahrzeugen.

Kommandant Exner ging bei seiner Rede auf die Bedeutung des neuen Feuerwehrhauses ein, das auch als Symbol für Zusammenhalt und Sicherheit in der Gemeinde stehen solle. Er war stolz, nach über 14 Jahren intensiver Arbeit für diese Baumaßnahme, die er mit seinem Vorgänger Johann Wallner begonnen hatte und zusammen mit seiner Mannschaft weitergeführt hat, jetzt das langersehnte Ziel zu erreichen. Sein Dank galt der Gemeinde mit den Räten, der Architektengemeinschaft Wehkamp-Köhler, aber auch seinen Kameraden mit dem 1. Vorstand Bernhard Wallner, der die Stimme im Gemeinderat für dieses Vorhaben war.



Der 3. Bürgermeister von Eching, Leon Eckert, der in Vertretung des Bürgermeisters Thaler seine Grußworte überbrachte, erwähnte die intensiven Debatten, die im Gemeinderat über Jahre stattgefunden hätten, ob es dieses Feuerwehrhaus überhaupt brauche. Nach anfänglichen Zweifeln auch seinerseits sei er jetzt überzeugt, dass es richtig war, diesen Weg zu gehen. Das Projekt zeige den großen Zusammenhalt und das Durchhaltevermögen, welches auch oft an anderen Stellen helfen könnte.

Architektin Susanne Wehkamp schilderte den Weg von der Beauftragung im März 2020 über den Spatenstich Anfang 2023 bis zur Fertigstellung und Übergabe an die Feuerwehr am 23. Juli 2024. Auch sie erwähnte den guten Zusammenhalt von allen Beteiligten, die ihre persönlichen Befindlichkeiten zurückgestellt und den Fokus auf das gemeinsame Ziel gelegt hätten.

Kreisbrandinspektor Helmut Schmidt betonte, dass auf die Feuerwehr immer Verlass sei. Innerhalb 10 Minuten nach Alarmierung soll das Eintreffen am Einsatzort gewährleistet sein. Die gut ausgebildete Günzenhausener Feuerwehr habe mit dem neuen Feuerwehrhaus und der Ausrüstung nun perfekte Bedingungen.

Die Feuerwehren Eching und Dietersheim überreichten als Geschenk einen Klappstuhl. Er soll, symbolisch gedacht, dazu dienen, dass sich die Feuerwehrleute nach dem Einsatz ausruhen können, so Stefan Maidl, 1. Kommandant der FFW Eching. Im Frühjahr 2025 soll es einen „Tag der offenen Tür“ geben, bei dem alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit haben werden, alles in Augenschein zu nehmen und sich über der Arbeit der Feuerwehr zu informieren.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Anton Linbrunner

WIRTSCHAFT

UNTERNEHMERABEND DER GEMEINDE ECHING AM 21.11.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching organisiert am 21. November um 18:30 Uhr in den Räumen des Gastgebers Ikea einen Unternehmerabend. Nach dem letzten erfolgreichen Unternehmerabend, bei dem rund 50 Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer aus Eching im Bürgerhaus zusammenkamen, freut sich die Gemeinde, die Veranstaltung in einem neuen Rahmen anzubieten.

Der Abend beginnt mit einem Empfang und Begrüßungsworten von Vertretern der Gemeinde Eching und Ikea. Anschließend widmen wir uns dem Austausch über aktuelle Themen, die für Unternehmen von Bedeutung sind. Dr. Stefan Hermanns erläutert, wie die Arbeit der Zukunft funktioniert. Bernhard Kux klärt auf, wie Cybersicherheit gelingt. Dr. Daniela Kirschstein und Ulrike Brandstetter präsentieren die vielfältigen Bildungsangebote der Volkshochschule Eching, die speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten sind.

Diese Vorträge bieten wertvolle Einblicke und Lösungen, die für die Entwicklung und Sicherheit von Unternehmen in Eching von großer Bedeutung sind. Wir freuen uns auf den Austausch der Unternehmer von Eching. Alle Echinger Unternehmen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Anmeldung ist bis zum 14. November unter wirtschaftsfoerderung@eching.de möglich. (Bericht: Gemeinde)

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im November:

Montag, 04.11., 14.30 Uhr: „Dahoam in Bayern – Boarisch durchs Leben“

Der Münchner Schauspieler Bartholomäus Sailer unterhält mit heiteren, besinnlichen und hinter sinnigen Gedichten, Geschichten und Gedanken bayerischer Poeten und Schriftsteller. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit Texten und Musikbegleitung. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 06.11., 13.15 Uhr: Landkreis entdecken – Haselnusshof in Rudelzhausen

Mit den Kleinbussen fahren Sie zum Hof der Holledauer Haselnuss-Marke „Eichhörnchen“. In einer Führung erfahren Sie Wissenswertes über den Anbau, Verarbeitung und Vermarktung der Haselnüsse. Nach der Besichtigung gibt es Kaffee und ein Haselnussgebäck (im Preis enthalten). Auch einen Hofladen gibt es vor Ort. Zurück in Eching ca. 17.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hambrich. Mit Anmeldung, 20 € (Fahrt, Führung, Kaffee und Gebäck), TP: ASZ.

Donnerstag, 07.11., 8.40 Uhr: Die lange Wanderung

von Unterschleißheim über Ottershausen, Ampermoching und Mariabrunn nach Schönbrunn. Länge 14 km. Einkehr gegen 13.30 Uhr in Schönbrunn, Heimkehr gegen 16.30 Uhr. Begleitung: Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 6 € (mit eigener Fahrkarte 2,50 €), TP: Bhf. (Richtung München).

Freitag, 8.11., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 08.11., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 11.11., 14.30 Uhr: Konzert am Klavier

Patrick Hartauer, Event- und Konzertpianist, wünscht Ihnen von Herzen ein schönes Konzert mit bekannten und emotionalen Klassikern und vielen mehr. Mit Anmeldung.

Montag, 11.11., 14.30 Uhr: Neu! Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn

Im Film-Café präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte

Mobile Hundephysiotherapie

Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033
kontakt@hundephysio-wenzel.de
www.hundephysio-wenzel.de

Termine nach Vereinbarung



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor

 Danziger Str. 2, 85386 Eching

 089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr

Do: 17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

 **Jürgen Obermaier** Installateur- und Heizungsbaumeister

 **HEIZUNG**
 **SANITÄR**
 **SOLAR**

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochen- oder monatsweisen Vermietung. Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten. Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränken, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0



TERMINE

Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen, 3 Wochen zuvor. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ.

Dienstag, 12.11., 9.10 Uhr: Leichte Wanderung Kirchdorf - Kranzberg
Ca. 11,5 km und 3 Std. Gehzeit. Mit dem Bus 695 fahren Sie diesmal nach Norden, nach Kirchdorf. Dort startet Ihre Wanderung und führt Sie durch das beschauliche Ampertal nach Allershausen. Gegen 12.30 Uhr machen Sie im Restaurant „Schloßstube“ die Mittagspause. Weiter geht es dann, immer eben, südwärts bis nach Kranzberg. Von dort aus fahren Sie wieder mit dem Bus zurück nach Eching, wo die Tour um ca. 16 Uhr endet. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 9 € (mit eigener Fahrkarte 2,50 €), TP: ASZ (dann geht's zusammen zum Bus).

Donnerstag, 13.11., 11.30 Uhr Abholung, 12 Uhr Mittagessen: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ (Café Central)
Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Das ASZ bietet ab sofort und in regelmäßigen Abständen einen Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ (Café Central) zum gemeinsamen Mittagessen an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Donnerstag, 14.11., 8 Uhr: Der Bequeme Ausflug – Klostermuseum Benediktinerabtei Ottobeuren und Erlebniswelt Brennerei Prinz
Die Fahrt bringt Sie am Vormittag zur Benediktinerabtei in Ottobeuren, wo Sie eine einstündige Führung im Museum erhalten. Nach dem Mittagessen beim Gasthof „Hirsch“ in Ottobeuren bringt Sie eine knapp einstündige Fahrt zur Erlebniswelt Brennerei Prinz. Dort erhalten Sie eine Führung und Verkostung. Zudem können Sie vor Ort einkaufen. Nebenbei kehren Sie noch zum Kaffeetrinken ins Gasthaus „Rose“ ein, bevor es um 17 Uhr zurück nach Eching geht. Ankunft in Eching ca. 19.30 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung, 33 € (Fahrt, Eintritt, Führung), TP: ASZ.

Freitag, 15.11., 10-12 Uhr: Vorlesetag
Frau Pschierer und Frau Oberdorfer-Knoll lesen Kindern vom katholischen Kindergarten St. Andreas im ASZ/MGH vor.

Samstag, 16.11., 11-12 Uhr: Konzert der Quetschenweiber
Unter Leitung von Michaela Diemel spielen die Quetschenweiber im ASZ unter dem Motto „Weida gehds“. Mit Anmeldung.

Samstag, 16.11., 14-16 Uhr: Reparatur-Café
Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 18.11., 14.30 Uhr: Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Beate Wiedmann, Hospizgruppe Freising e.V., informiert über Möglichkeiten der Selbstbestimmung. Mit Anmeldung. Im Anschluss an den Vortrag ist es möglich, einen Einzelberatungstermin wahrzunehmen (nur für Vortragsbesucher). Anmeldung hierfür erfolgt direkt nach dem Vortrag.

Mittwoch, 20.11., 14.30 Uhr: „Wohnen für Hilfe“-Austausch
Wenn Sie mehr über „Wohnen für Hilfe“ erfahren möchten, kommen Sie gerne vorbei für den Austausch in einer gemütlichen Runde. Es werden alle Fragen beantwortet und über die Vor- und Nachteile diskutiert. Eventuell wird auch ein bereits bestehendes Wohnpaar vor Ort sein und von seinen Erfahrungen berichten. Leitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 20.11., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 21.11., 12.15 Uhr: Ausflug zum Haus Hipp in Pfaffenhofen an der Ilm
Mit den Kleinbussen geht es nach Pfaffenhofen zum Haus Hipp. Hans Hipp hält dort einen Vortrag über die Verarbeitung von Bienenprodukten und deren Brauchtum. Zudem wird die Geschichte der Hipp-Baby-Kost und der ersten „J.Hipp's Kinderzwieback Mehl“-Packungen thematisiert. Im Anschluss haben Sie Zeit im Geschenke- und Teeladen zu stöbern und im Café Hipp zu verweilen. Zurück ca. 16:30 Uhr. Begleitung: Selina Pöllner. Mit Anmeldung 7,50 € (2,50 € für Selbstfahrer), TP: ASZ.

Freitag, 22.11., 10-11.30 Uhr: Lesekreis

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Siebert und Frau Edlinger. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH.

Montag, 25.11.: Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Einzelberatung diesmal nur für Teilnehmer, die am Vortrag am 18.11. teilgenommen haben. Die Anmeldung erfolgt hierfür am Vortragstag.

Montag, 25.11., 17 – 19.30 Uhr: Abendflohmarkt im ASZ/MGH

Möchten Sie gerne am Flohmarkt etwas verkaufen? Anmeldung hierzu bis spätestens 18.11. bei uns. Nähere Informationen zum Ablauf und Standgebühr erhalten Sie im ASZ/MGH. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und Verkäufer, Eintritt frei.

Donnerstag, 26.11., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Familie Törnau kocht ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 9,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Mittwoch, 27.11.: München entdecken – Kanalführung der Münchner Stadtentwässerung

In einer zweistündigen Führung sehen wir die sonst verborgene und nicht zugängliche Unterwelt mit ihrer Entstehungsgeschichte und Erzählungen aus der Arbeitswelt der Kanalarbeiter. Die Führung ist nicht barrierefrei. Trittsicherheit muss gegeben sein, da der Boden nass und rutschig sein kann. Aus Sicherheitsgründen müssen feste, geschlossene Schuhe getragen werden. Auf der Rückfahrt Mittagessen im Café Glockenspiel am Marienplatz. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung 8,50 € (MVV, Spende für Führung), mit eigener Fahrkarte 2 €, TP: Bhf. (Richtung München).

Mittwoch, 27.11., 9 Uhr: Einzelberatung (60 Min.) zum Thema Bestattungsvorsorge

Sie möchten wissen, was bei einem Sterbefall auf Sie oder Ihre Angehörigen zukommt? Welche Entscheidungen Sie bereits treffen können, um Ihre Liebsten im Trauerfall zu entlasten? Frau Mörtl (Trauerfallberaterin von dem Bestattungsinstitut Karl Albert Denk) berät Sie gerne in allen Belangen wie z. B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung und Terminvergabe, kostenlos.

Donnerstag, 28.11., 14.30 Uhr: 29. ASZ-Geburtstagsfest

Bei Kuchen, Kaffee, Sekt, der Musik von „Funlive“ (bekannt vom Sommerfest) feiern Sie unter der Mitwirkung des ASZ-Chors (Leitung: Kayao Katsuta-Grandy) mit Freunden und Bekannten im ASZ-Foyer. Wir bitten Sie um Anmeldung und Abholung eines Bons, damit Ihnen ein Sitzplatz sicher ist. Mit Anmeldung, 4 € (inklusive einem Glas Sekt, einem Kaffee und ein Stück Kuchen).

Freitag, 29.11., 19 Uhr: Theaterperformance „Kellertheater“ von R. Grosch

„Ich bin hier und vor mir waren andere hier und nach mir werden wieder andere hier gewesen sein, bevor ich wieder da bin“. Dauer 100 Minuten. Darsteller: R. Grosch. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/MehrGenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgh_eching

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Umgang mit Trauernden - Die eigene Trauer verstehen: Di, 05.11., 18:00-19:30 h

Erzählcafé - Kindheit um 1945: Mi, 06.11., 15:00-18:00 h

Umgang mit (negativen) Gefühlen: Do, 07.11., 19:00-21:00 h

Themenrundgang: Georg Elser und das KZ-Dachau: Sa, 09.11., 14:00-16:00 h

Rehkitzretter*innen gesucht: Mi, 13.11., 18:00-19:30 h

Einführung in die Ahnenforschung: Do, 21.11., 19:00-21:00 h

Adventskränze aus der Natur: So, 24.11., 13:30-16:30 h

Kultur

Roma in Cucina: Do, 07.11., 17:00-20:30 h; Do, 14.11., 17:00-20:30 h

Einstieg ins Nähen: 2x ab Fr, 08.11., 18:30-20:30 h

Indische Vegetarische Küche: Sa, 09.11., 17:00-20:30 h

Fermentation, Sprossen und Microgreens: Mo, 11.11., 19:00-21:30 h

Freies Töpfern - Modellierkurs: Fr, 15.11., 18:30-21:30 h

Koreanisches Kimchi: Mo, 18.11., 18:30-21:00 h

Töpfern Drehkurs: Di, 19.11., 18:30-21:30 h

Gesundheit

Kundalini Yoga: 7x ab Di, 05.11., 20:00-21:30 h

LaFiDa - Latin Fitness Dance: 7x ab Di, 05.11., 18:00-19:00 h

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 07.11., 19-20 h

Cacao & Yoga: So, 10.11., 17:30-19:30 h

Pilates - Faszien im Fokus online: 6x ab Mo, 11.11., 19:45-20:45 h

Training mit dem Schwingstab: Sa, 23.11., 09:30-11:00 h

Yoga - Mindful Morning Flow - Schnupperkurs: 5x ab Sa, 23.11., 08:30-09:30 h

Körperintelligenz - Die Leichtigkeit des Seins: Fr, 29.11., 19:30-21:30 h



It's your time to SC Eching – ob als Trainer, Helfer oder Sportler, wir freuen uns auf DICH!

Dein Sport vor Ort!

 Kontakt: turnenfitness@sceching.de
www.sceching.de/abteilungen/turnen-fitness/

TERMINE

„Nia“- Workshop: Sa, 30.11., 14:00-17:00 h

Sprachen

English Conversation B2 in the morning - Schnupperkurs: 5x ab Do, 14.11., 10:00-11:30 h

Französisch A1 - Schnupperkurs: 5x ab Do, 14.11., 08:30-10:00 h

Französisch A2 - Schnupperkurs: 5x ab Do, 14.11., 10:00-11:30 h

Neugriechisch A1 - Zum Kennenlernen: 5x ab Sa, 16.11., 09:00-10:30 h

Beruf

Baufinanzierung: Mi, 06.11., 18:30-21:30 h

Onlineangebote

Schlagfertigkeitstraining: Di, 05.11., 18:30-21:30 h

Apple vs. Windows: Sa, 09.11., 14:30-16:30 h

MS-Teams in der Projektorganisation: Di, 12.11., 18:30-21:30 h

Mitarbeitendengespräche richtig führen: Mi, 13.11., 17:30-20:45 h

MS OneNote in der Teamarbeit: Do, 14.11., 18:30-21:30 h

Rhetorik Online Workshop: Di, 19.11., 18:30-21:30 h

Excel Basics: Sa, 23.11., 14:30-16:30 h

Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse: So, 24.11., 14:30-16:30 h

PowerPoint beherrschen: So, 24.11., 10:30-12:30 h

MS-SharePoint in der Teamarbeit: Di, 26.11., 18:30-21:30 h

MS-Outlook in Organisation & Kommunikation: Do, 28.11., 18:30-21:30 h

MS-Project im klassischen Projektmanagement: Fr, 29.11., 18:30-21:30 h

Agiles Projektmanagement mit Scrum: Sa, 30.11., 09:30-17:00 h

junge vhs

Impulsive und leicht ablenkbare Kinder und Jugendliche: Mo, 04.11., 19:00-21:00 h

Kleine Töpferlehre ab 8 Jahren: 4x ab Di, 05.11., 16:30-18:30 h

Move it! Fitness für Eltern und Kinder: 5x ab Mi, 06.11., 16:45-17:45 h

Babymassage: 5x ab Fr, 08.11., 09:00-10:00 h

MamiFit mit Babytrage: 6x ab Fr, 08.11., 10:30-11:30 h

Weihnachtstöpfern für Familien: Sa, 09.11., 13-15 h; So, 10.11., 10-12 h

Klettern-Schnupperkurs für Familien: So, 17.11., 10:00-13:00 h

Yoga für Kinder (ab 6 J.): 3x ab Di, 19.11., 16:00-17:00 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite:
vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Musikschule

17.11., 17:00 Uhr, „Mozart-Requiem“ in St. Andreas

Am Sonntag, den 17. November, um 17 Uhr erklingt in der Kirche St. Andreas eines der beliebtesten, aber auch geheimnisumwobenen Werke der

„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

STEINMETZ STURM

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**



Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit. Vertraute Tradition seit 180 Jahren.

089 - 318 816 99

www.trauerhilfe-denk.de



Musikgeschichte. Mit dem „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart tritt der „Cantus Eho“ zusammen mit dem Ökumenischen Kirchenchor Eching sowie dem „Capella Eho“, einem eigens dafür gegründeten Orchester aus Lehrern und Schülern der Musikschule Eching, sowie einem jungen Solistenensemble auf. Die Echinger Musiker*innen unter Leitung von Jakob Guglhör werden eine zeitgenössische Ergänzung des Dirigenten und Komponisten Michael Ostrzyga aus dem Jahr 2017/2018 musizieren. Diese basiert auf einer neuen Auswertung der Manuskripte Mozarts, Eyblers und Süßmayers, bezieht aber auch das historische Umfeld der Entstehungszeit mit ein, um dem Stil Mozarts so nah wie möglich zu kommen. Einlass ist ab 16.30 Uhr, Tickets sind im Bürgerhaus oder über „München Ticket“ erhältlich. Eintritt: 19 €/16 € erm., Abendkasse zzgl. 1,50 €/Ticket

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Vorlesepaß in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren

Am Donnerstag, den 14.11. und den 28.11., jeweils um 16:15 Uhr
Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die Kinder sollen ohne Begleitung dableiben. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Zwergergschichten für Kinder von 2-4 Jahren (mit Begleitung) in der Bücherei

Am Donnerstag, den 21.11., um 16:15 Uhr
Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergergschichten dauern 15 – 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Führung durch die Ausstellung „In 70 Karten um die Welt“ für Kinder ab 6 Jahren in der Bücherei

Donnerstag, den 31.10., um 16:15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.
Wir gehen gemeinsam durch die Ausstellung „In 70 Karten um die Welt“ und schauen uns die schönsten Karten an. Anschließend wird gebastelt. Das Angebot ist kostenlos. Die Kinder sollen ohne Begleitung dableiben. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Der Grüffelo – Ein Theaterstück mit Figuren und Musik in der Bücherei

Am Donnerstag, den 07.11., um 15 Uhr und um 16:15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt: 7 € Kinder/8 € Erwachsene
Eine Maus zu sein, ist nicht einfach. Noch dazu, wenn man im Wald lebt, wo es Schlangen, Eulen und Füchse gibt, die einen sehr gerne als Festessen betrachten wollen. So erfindet Max, unser Mäuseheld, einfach einen Freund, der so groß und schrecklich ist, dass wirklich jeder Angst vor ihm hat und nennt ihn „Grüffelo“. Geeignet für Kinder von 3 – 9 und Erwachsene.

Märchenabend in der Bücherei

Am Freitag, den 22.11., um 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden.
Beim gemütlichen Märchenabend in der Bücherei erzählen die beiden Märchenerzählerinnen Margret Ehrmann und Gudrun Naughton Märchen für Erwachsene und Jugendliche.

Anmeldungen: E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150

Bücherflohmarkt zum „Einkauf bei Kerzenschein“ in der Bücherei

Am Samstag, den 23.11., ab 16 Uhr. Beim „Einkauf bei Kerzenschein“ gibt es wieder jede Menge tolle Kinderbücher, Hörbücher, DVDs und Spiele. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher.

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Herbstferien

Dienstag, 29.10.: Kürbissuppe kochen. Gemeinsam lernt Ihr, wie man eine leckere Suppe aus einem Kürbis macht, 10-13 Uhr, Kosten 5 Euro
Mittwoch, 30.10.: Kürbisgeister schnitzen. Damit wir alle für Halloween vorbereitet sind gestalten wir einen gruseligen Kürbis, 10-13 Uhr, Kosten 7 Euro
Donnerstag, 31.10.: Halloweenparty im JUZ- 16.30 Uhr – 19 Uhr, für alle Kinder von 9-13 Jahren, Eintritt 3 Euro (ohne Anmeldung)

Adventsprogramm

Freitag, 29.11.: Adventskranzbinden. Gemeinsam gestalten wir einen Kranz für die Adventszeit, 16-18 Uhr, Kosten 15 Euro

Mädchenaktionen für Mädchen ab 10 Jahren

16.11.: Schlittschuhlaufen. Wir fahren mit dem JUZ-Bus nach Freising zum Schlittschuhlaufen, 14.30 Uhr – 17 Uhr, Kosten 6 Euro

Sportaktion

Ab 16.11. jeden Samstag zwischen 17:00-19:00 Uhr, wir haben die Turn-

halle Danziger Str. nur für uns. Handball, Volleyball oder Basketball? Lets go! Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Anmeldungen und Vorkasse im Jugendzentrum.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendmesse
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst
3. Sonntag: 18.00 Feierabend
Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund
Mittwoch: 1. Mittwoch 18.00 Wortgottesfeier
2.-4. Mittwoch: 18.00 Messfeier
Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier
4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst
Donnerstag: 1. Donnerstag: 18.00 Wortgottesfeier

Termine im November:

Freitag, 01.11., Allerheiligen - 08.30 Messfeier in Dietersheim und anschließend Gräbersegnung; 10.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Gräbersegnung Alt-Andreas; 14.00 Andacht und Gräbersegnung Friedhof Danziger Str.; 14.00 Andacht und Gräbersegnung Friedhof Heidestr.

Samstag, 02.11., - Allerseelen - 18.00 Vorabendmesse mit Verstorbenen- gedenken

Samstag, 30.11. - Hl. Andreas, Apostel - 18.00 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium, anschließend Agape im Pfarrsaal

Meditatives Taize-Singen

Samstag, 23.11., von 17.00 – 18.00 Uhr in Alt-Andreas gibt es im Rahmen des „Einkaufs bei Kerzenschein“ ein meditatives Taize-Singen

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über „Zoom“ zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20.

Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 12.11., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Singen mit unserem Kirchenmusiker Alexander Himmelhuber.

Frauenbund

Dienstag, 05.11., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

Sozialdienst

Dienstag, 19.11., um 14.30 Uhr Sozialdienststzung im Pfarrheim.

Offener Kleiderschrank im November:

Annahme

Montag, 11.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 25.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 07.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 21.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 28.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von September – Februar keine Sommerkleidung abgeben.

ALLE KFZ-TYPEN **AUTO SOUCEK** **ALLE KFZ-TYPEN**
Eching in der Goethestr. 4

- Automobil Ankauf & Verkauf
- Gebrauchtwagen, Jahreswagen
- Reparatur & Service aller Marken
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Unfallgutachten im Haus ohne Anmeldung

Jetzt Winter-Check /-Wartung Reifenservice ... **Jetzt anrufen: 089 3192855**

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie Mazda & Mitsubishi Werkstatt Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek Goethestraße 4 • 85386 Eching

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in: Eching
Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet: Samstag, Sonn- & Feiertag von 13 - 18 Uhr

Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im November in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

03. November: 10:00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. M. Krusche)

10. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

17. November: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

20. November, Buß- und Betttag: 19:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

24. November, Ewigkeitssonntag: 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeden 2. Montag des Monats, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils Dienstag, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-7727379

„Elfer“ Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche
Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: 07. und 21. November, jeweils 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

18.11.: 19:30 Uhr KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum

30.11.: 10-12 Uhr Verkauf Kränze im Foyer des Gemeindezentrums

30.11.: ab 15:00 Uhr Brot für die Welt - Bazar in der Magdalenenkirche

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntage, 03.11. und 17.11., jew. 14:00-16:00 Uhr: Ausstellung: ZusammenLeben in der Heide

Hierbei geht es anschaulich und interaktiv um das vielfältige Zusammenleben von Pflanzen, Tieren, Pilzen, Bakterien und Menschen in der Heide. Zielgruppe: vor allem Familien mit Kindern, aber auch Erwachsene ohne Kinder. Ort: HeideHaus.

Sonntag, 10.11., 14-16:30 Uhr: Seminar: Aromasprays für die kalte Jahreszeit
Nach einer Einführung über Anwendung, Qualitätskriterien und Dosierung geht es an die Praxis. Die Teilnehmer*innen erhalten zusätzlich ein Skript mit Rezepturen-Sammlung zum Mitnehmen. Ort: HeideHaus, Zielgruppe: Schulkinder (6-13 Jahre), Jugendliche (14-17 Jahre), Erwachsene, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Material 12.00 €.

Sonntag, 17.11., 14:30-16:00 Uhr: Aktionstag: Entdecke die Mikrowelt
Wir legen die Heide unter das Mikroskop. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbei schauen und mit Unterstützung auf visuelle Entdeckungstour gehen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort: HeideHaus.

Sonntag, 24.11., 13:30-16:30 Uhr: Seminar: Adventskränze aus der Natur
Zu Beginn der Adventszeit wollen wir in kreativer Runde weihnachtliche Kränze aus Naturmaterialien binden. Zur Verfügung stehen frisch geschnittene Weiden- und Kiefernzweige aus der Heide. Ort: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 12.00 €, Kinder 4.00 €.

Sonntag, 24.11., 14:00-16:00 Uhr: Aktionstag: Schnipp schnapp, Ruten ab
Aus Weidenruten lassen sich sehr einfach stabile Rohlinge für Adventskränze herstellen, die dann mit Materialien aus der Natur geschmückt werden können. Wir bieten die Möglichkeit, sich im Umweltbildungsgelände selbst Zweige für weihnachtliche Bastelarbeiten zu schneiden.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden.

Schlachtschüsseessen mit dem Sozialverband VdK Eching

Am 21.11. ab 18.00 Uhr findet wieder das Schlachtschüsseessen im Cafe Central im ASZ, Bahnhofstr. 4 in Eching statt. Wir bitten um verbindliche Reservierung bis spätestens 14.11. bei Roswitha Heidenreich unter 089/319 18 28 oder e-Mail ov-eching@vdk.de.

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer im Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

Stopselclub e.V.

Fahrt des Stopselclub Eching e.V. zum Weihnachtsmarkt nach Kempten am Sonntag, 01.12. Abfahrt mit Reisebus um 12.00 Uhr in Eching, Danziger Straße (Mittelschule). Fahrpreis 35,00 Euro. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 10.11. bei Frau Melchner, Tel.Nr. 08133/6595, oder Frau Butz, Tel.Nr. 089/3191650. Genießt mit uns die weihnachtliche Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt im schönen Allgäu.

Vereinssitzung am Freitag, 08.11., im ASZ.

Basar der Nachbarschaftshilfe: Großteile und Spielsachen – von Bücher bis Fahrräder

Der Großteilebasar für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:

Verkauf: Samstag, den 09.11., von 13:00 – 14:30 Uhr
Annahme: Samstag, den 09.11., von 8:00 – 10:30 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 09.11., von 17:00 – 17:30 Uhr

Bitte nutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nachbarschaftshilfe-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 05.11. an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmbedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, den 09.11., ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwagen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 09.11., von 13.00 – 14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Kuchen auch zum Mitnehmen – der Umwelt zuliebe gerne in Ihrem Behältnis. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: nachbarschaftshilfe-eching.de. Wir freuen uns auf Sie!

(Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Eching am 23.11.

„Schaurig schön“, das ist der Titel des diesjährigen Herbstprogramms des Symphonischen Blasorchesters Eching. Passend zu der Stimmung, die der späte Herbst mit seinen immer kürzer werdenden Tagen mit sich bringt, erklingen die Stücke „Ghost Train“ (Eric Whitacre), Der Traum des Oenghus (Rolf Rudin), „Dusk“ (Steven Bryant) und die Overtüre zur Oper „Die Macht des Schicksals“ von Guiseppe Verdi. Es ist die Klangsprache, welche die Stücke vereint. Gepaart mit der Ansicht der Komponisten, dass ein Orchesterwerk nicht immer in Dur erklingen muss, um den Zuhörer zu begeistern. Und wenn zum Finale die Vampire erwachen und die düsteren Akkorde einen gewaltigen Groove erzeugen, dann ist das Konzerterlebnis hoffentlich genau das: schaurig schön.

Das Konzert findet in der Imma-Mack-Realschule in Eching um 20.00 Uhr statt. Karten gibt es an der Abendkasse, Kinder unter 14 haben freien Eintritt.

(Bericht: Orchester)

Dietersheim

08.11. Martinsganssschießen, Schützen, Schützenheim, 19 Uhr
09.11. SVD-Arbeitsdienst ab 9 Uhr, SVD-Gelände + Tennisplätze



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Bosdsgribbdum

Ja, do schau her, jetz hob i s do no daleb, dass Sie uns aa amoi an Briaf schreim; zwar ned diarekt mia, wo i Eana jeds Monad trei und brav schreib, owa immerhin am ganzn Forum, glei an komplettn Biagamoasta-Briaf in da letztn Ausgab. I bin a wengal oafach gschdriggd, i muass zuagem, dass i ned recht vastandn hob, üwa wos Sie se do so aufreng hom miassn in Eanam Briaf.

Jetz hom'S Eanan Dampf obglassn, jetz kemmas na wieda gut sei lassn. Dass Sie uns am End glei droht hom, des hob i persönle ned so schee gfundn. Owa i vasprich Eana, i schreib Eana a nächsts Monad wieda, ganz ohne Entschuidigung.

Viaze Dog vagenga schnei. Ja, des greßte Voiksfest vo da ganzn Wejit ko gar ned so lang geh, das olle oamoi do sei kinna. Aba a jeda soitat hoit amoi dogwesn sei. Guad, es is ned grod billi, aba es gibt oiwei no fui, de si des leistn kinna. Und de Schauschtella langts a, wenn a des Auf- und Obbaua oiwei deira werd, und do werds hoit nexts Joar a wieda mehra kostn.

Und Weihnachtn schtät a scho wiedea voa da Dia. Wenn ma do in de Supameakte schaut, nacha rama de a scho seit am guadn Monat eahnare Weihnachtsgebäcke in de Regale.

Es gabat boid wos guads fua olle Echinga und olle S-Bahnfahra, da Bahnhof Eching werd endli so ausbaut, das aa a Behindata den Zug nutz ko. Übahaupts, das olle besa übad Bahn auf de anda Seitn kemman. De Bahn hod hoit imma gsogt, brauch ma ned. Weng de wenig Fahrgäst brauchat ma ned so a Gschies macha. Zerscht hods ghoassn, da Echinga Bahnhof werd zletzt barrierefrei, jetzad riad se wos, dankschee sog i.

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

WICHTIGE NUMMERN

Polizei-notruf	110	
Feuerwehr	112	
Notarzt / Rettungsdienst	112	
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40	

Polizeiinspektion Neufahrn	08165 / 95100
Feuerwehr Eching	089 / 327 030 40

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
 Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
 Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 - 12 und 18 - 19 Uhr. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

NOTRUFTAFEL

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Notdienste in Eching und Umgebung. (Quelle: www.eching.de)

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
Abwasser-Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0 0160 / 90 77 63 12
Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424

IM REWE MARKT ECHING

PARKPLÄTZE VOR ORT

VORBESTELLUNG PER APP

PAYBACK PUNKTE SAMMELN

- St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

TERMINE

- 17.11. Volkstrauertag, 8.30 Uhr Kirche, dann Kriegerdenkmal
- 28.11. SVD-Jahresabschlussessen, 19 Uhr, Lokitos
- 29.11. Adventsstandl ab 17 Uhr, Bürgerplatz, Feuerwehr
- 30.11. Adventsstandl ab 17 Uhr, Bürgerplatz, Feuerwehr

Günzenhausen

- So., 17.11.: Volkstrauertag
- Sa., 30.11.: Weihnachtsmarkt

KLEINANZEIGEN


EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.



www.sonnenhaus-bayern.de
 das alternative autarke Fertighaus

SKAT-SPIELER GESUCHT!

4 leidenschaftliche Karten-Spieler haben sich ein Norddeutsches Kartenspiel ausgesucht, das in Bayern nicht so gefragt ist. Nun ist ein Notstand eingetreten. Da öfter Mal ein oder auch zwei Mitspieler ausfallen, ist unser wöchentliches Skat-Spiel gefährdet, denn zum Skat braucht man drei Mitspieler.



Wenn Sie schon mal Skat gespielt haben, um so besser, aber wir freuen uns auch über Anfänger.

Wir treffen uns jede Woche am Mittwoch um 14.30 Uhr im **ASZ - Eching** in der Bibliothek und spielen bis 17.30 Uhr.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!





Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Gutbürger-Columba-Algen

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor



Tel.: 0172 7538245



Info@fahrschule-burglechner.de



www.fahrschule-burglechner.de



Hochbrücker Weg 6
85386 Eching
Telefon 089/92 33 70 00
Telefax 089/92 33 70 04
Internet:
info@imhof-it.de
www.imhof-it.de



► Hardware & Software ► Programmierung ► Organisation ► Projektmanagement

Ihre Metzgerei in Eching

Eigene Herstellung
Platten- und Partyservice

Mo 7:30 – 13:00 Uhr
Di - Fr 7:30 – 18:00 Uhr
Sa 7:30 – 12:30 Uhr



Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310



E. GENSBERGER GMBH
- MEISTERBETRIEB -

KOMPLETTSANIERUNG, FLIESENVERLEGUNG, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN

Fachbetrieb E. Gensberger GmbH in Eching

Erfurter Straße 7, 85386 Eching, 089 - 319 25 96, 0172 - 85 84 285, fliesen.gensberger@t-online.de, www.fliesen-gensberger.de



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

 **ECHINGER**
FACHBETRIEBE



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

Produkte aus der Region. Genau unser Geschmack.

Auch beim Strom: M-Ökostrom Regional.

Mit Ihrer Entscheidung für M-Ökostrom Regional unterstützen Sie aktiv die Energiewende in Ihrer Region. Denn Ihr Ökostrom wird mengengleich in Erneuerbare-Energien-Anlagen im Raum München erzeugt. Außerdem fließt Ihr Förderbeitrag von 1 Cent/kWh in den Neubau von Erneuerbare-Energien-Anlagen.

Entscheiden auch Sie sich für den regionalen Ökostrom der Stadtwerke München, Ihrem verlässlichen Partner – kundenfreundlich, fair und fest in der Region verankert.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)**